

**Verordnung 14810 vom
7. März in der Republik
Bodenstrasse 13. Abson-
derungsschein vierstelliger
bis 2 Mark 50 Pf., bis 5
bis 10 Mark 75 Pf.
Gesamtbilanz 10 Pf.
Kaufpreis 300000 Urt.**

**Über die Südpalme eingangs
findende Mandarinsche
wird sie die Reaktion
nicht verhindern.**

**Unternehmensbericht aus
Wörth: Hollenstein und
Bogler in Hamburg, Berlin,
Wien, Leipzig, Mailand,
Brüssel, Amsterdam o. a.
— Aus: Wehr in Berlin,
Leipzig, Wien, Amsterdam,
Brüssel o. a. —
Aus: Deutsches
in Frankfurt a. M.
in Berlin in Gerau-
hause, Lübeck, Bremen
& Co. in Paris.**

Dresdner Nachrichten

Eageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsviertel.

Börsenbericht und Fremdenliste.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Liepach & Reichardt in Dresden. Verantw. Redakteur: Dr. Goedtsche in Dresden.

XXI. Jahrgang.

Mitredakteur: Dr. Emil Bierley.
Für das Heftleben: Ludwig Hartmann.

Dresden, 1876.

Politisch.

Noch immer ist das Stück blauen Himmels, das uns die Konferenz zeigt, unbewölkt. Schon dämmert der friedenbedürftigen Menschheit die Hoffnung auf einen unblutigen Austrag der orientalischen Wirren auf. Weiden wir die Augen an dem freundlichen Himmelblau, jedoch immer eingedenkt, daß starke Stürme das seitwärts gedrengte Gewölk rasch wieder über unseren Häuptern zusammenblößen können. Mit den Veränderungen der Landkarte, welche die Diplomaten vorzuhängen, wird sich d. Pforte befriedigen müssen. Die Montenegriner erscheinen uns zwar nicht ganz so wie dem Baron als „die Helden wie immer“; das Kriegsglück und die Unfähigkeit der Türken beginnen aber die Hammeldeiche und Rajenabschneider der Schwarzen Berge in einem Grade, daß ihnen Kraft des juris gladii als Siegern wohl eine Vergroßerung ihres Gebietes zufolgt. Unbequemer wird den Türken die Gebietservergrößerung fallen, welche sie durch Abtretung der Festung Kleinzwernit von ihnen geschlagenen Serben gewähren sollen. Doch diese Fragen, die mit der Beendigung des jetzigen Krieges zusammenfallen, erscheinen nebenbei im Vergleich zu der Ordnung des künftigen Verhältnisses zwischen Christen und Muselmännern in Bulgarien. Das ist der wesentliche Punkt, auf den Alles ankommt. Wenn auch England und Russland einig sind und alle Türe einziger werden, so hat man doch mit dem Factor zu rechnen, daß die Pforte selbst dem Willen des vereinigten Europa ihr Nein entgegenstellt. Allzu glimpfliche Behandlung darf die Pforte nicht erwarten. Ganz hat sie in einer neuzeitlichen Depeche erklärt: die russischen Rüstungen seien unpassabel, wenn sie bloss die Verbesserung des Zootes der Christen bezeugten, da die Pforte selbst energisch dieses Ziel verfolge. Aber zu oft haben die ottomanischen Staatsmänner gelogen, als daß man ihnen noch glauben könnte. Wir wiederholen: die Beschaffung der Garantien für die Durchführung der Reformen ist das A und O der ganzen Konferenz.

Mit der Verweisung des Zollgesetzes an eine Commission hat der deutsche Reichstag die Angelegenheit für diese Session begraben. Ist dieses Zollgesetz einer Verbesserung fähig, so fehlt es dem Reichstag sowohl an der nötigen Zeit, wie der erforderlichen Stimmung. Gegen den Grundgedanken des Gesetzes wird man kaum bestreitbare Einwände erheben. Frankreich misbraucht das Recht, Ausfuhrprämien für französische Eisenwaren seinen Industriellen zu gewähren, durchaus. Es ist eine künstliche Begünstigung der französischen Eisenindustrie auf Kosten der deutschen, die mit den sogenannten titr. d'acquit-a-caution getrieben wird. Derjenige französische Industrielle nämlich, welcher Fabrikate aus Roheisen oder Stahl in das Ausland (Deutschland) ausführt, erhält, gleichviel ob er diese Gegenstände aus inländischem oder ausländischem Material anfertigt, von der französischen Verwaltung einen Schein (titre), der ihm ermächtigt, eine der ausgeführten Gewichtsmenge entsprechende Menge Roheisen u. c. zollfrei aus dem Auslande einzuführen. Diese Gewichtsmesscheine können an andere Gewerbetreibende, welche die betreffenden Eisensorten vom Auslande beziehen wollen, verlaufen werden. Ein Fabrikant, welcher zur Herstellung seiner zum Export bestimmten Erzeugnisse nur einheimisches Eisen verwendet, erhält also mittelst Berücksichtigung der ihm erhaltenen soquits-a-caution Erfah für einen Eingangszoll, welchen er nicht entrichtet hat, und kann somit den Preis für eine Lieferung nach dem Ausland um so viel niedriger stellen, als der von ihm bezogene Preis des aquoit beträgt. Darin liegt eine ungerechte und schädigende Benachtheitigung der deutschen Industrie. Wenn die Reichsregierung hiergegen sich Waffen schaffen will, so billigen wir dies schlechterdings, sobald nur die verfassungsmäßige Mitwirkung der Volksvertretung dabei unangetastet bleibt. Auffällig aber bleibt die Verschiedenheit, mit welcher Fürst Bismarck die Chilianen ausnimmt, welche das Ausland der deutschen Industrie bereitet. Erhöht Russland seine Zölle gegen Deutschland um 30 Prozent, so muß sich der deutsche Wirt das hochachtungsvooll gefallen lassen. Umso der Franzose unsere Eisenindustrie in einer unendlich weniger schmerzhafte Weise, so wird sofort der Reichstag zur Abhilfe mobil gemacht.

Die Gemüther der Abgeordneten sind wesentlich von dem Schicksal der Justizgesetze berührt. Wo das Hechth aller Reaction in Deutschland zu suchen, das läßt sich nicht länger verheimlichen. Selbst der nationalliberale Schönfärber besitzt nicht Coloritungs-Talent genug, um den Eindruck zu überläuhen, daß W. der befreidesten Beschlüsse des Reichstags als „unannehmbar“ von den Berliner Magistraten bezeichnet werden. Mit anderen Worten sahleichen sich schon die Besucher an den Reichstag heran, daß dieser in der 3. Sitzung seiner Ehre wieder seine Überzeugungen ostere. Alle Augen hängen natürlich an Bismarck! Was wird dieser äußern? Der Justizminister Leonhardt ist und bleibt von der Bildfläche verschwunden. Nachdem dieser einige Tage lang die Ansichten der preußischen Regierung vertheidigt hatte, blieb er plötzlich aus den Sitzungen weg. Angeblich häuften sich in folge Erkrankung eines vortragenden Rathes auf dem Tische des Justizministers Leonhardt die wichtigsten Altenstücke so, daß er sich deren Erledigung widmen mußte. Anders meinen zwar, daß der preußische Justizminister gar nichts Wichtigeres zu thun hätte, als die Justizgesetze vor dem Reichstage zu vertreten, falls er überhaupt sie zu vertreten wünsche. Das scheint aber nicht so recht der Fall zu sein. Bismarck überließ seinem Justizminister bisher allein die Verteidigung und dieser mag darin etwas Kränkliches gefunden haben.

In der Petitions-Commission des Reichstages hat man mehrere Eingaben, welche der Sozialdemokrat W. befürwortet hatte, beraten. Was den Normalarbeitsstag anlangt, so gab der Referent Jacobi einen Überblick über die betreffende Gesetzgebung in Deutschland und den anderen Staaten. Aus seinen Ausführungen ist hervorzuheben, daß in England ein Normalarbeitsstag für Männer nicht

sondern nur für nicht erwachsene Personen besteht. In Frankreich wurde in der Revolutions-Epoche von 1848 allerdings ein Normalarbeitsstag von 12 Stunden eingeführt; das Gesetz ist indeß schon bald nachher statthaftlicher außer Geltung gekommen. Außerdem besteht, abgesehen von einigen schweizerischen Kantonen, nur eine Beschränkung der Arbeitszeit für jugendliche Arbeiter. In der Discussion wurden die verschiedenen Gesichtspunkte, welche die Durchführung des Normalarbeitsstages zum mindesten außerhalb des Kreises der eigentlichen Fabrikarbeiter äußerst schwierig, wenn nicht unmöglich erscheinen lassen, erörtert. So würde es sich z. B. mit dem Interesse der kleinen Handwerksmeister sicherlich nicht vertragen, wenn der geforderte zehnstündige Normalarbeitsstag auch in die kleine Werkstatt, bis in jede Schuhmacherwerkstatt herunter, eingeführt werden sollte. Eine solche gesetzliche Anordnung würde überdies ein so großes Maß politischer Beaufsichtigung notwendig machen, daß man sieht, mit wie grossem Nachdruck Herr Jacobi die Welt des Socialismus als eine Welt des Zwanges und der Verbote darstellte. Großer Eindruck machte in der Commission noch die Vergleichung, welche der Referent zwischen dem englischen und dem deutschen Arbeiter ansiehte, dem englischen, der durch Tüchtigkeit der Leistung den höheren Lohn möglich zu erhalten weiß, der in seinem heimischen Boden wurtelt und ein Vaterland kennt, der die Heiligkeit der Ehe und den Segen des Familienlebens hochhält, den den Glauben an seinen Gott nicht aufgibt, und dem deutschen Arbeiter, der, soweit er dem Einfluß der socialistischen Agitatoren unterliegt, diese höchsten Güter sämmtlich verloren hat. Die Förderung des Normalarbeitsstages wurde einstimmig abgelehnt. Nicht ganz erging es denjenigen wegen Abschaffung des Zuchthaus- und Gefängniswesens, wenn sie bloss die Verbesserung des Zootes der Christen bezeugten, da die Pforte selbst energisch dieses Ziel verfolge. Aber zu oft haben die ottomanischen Staatsmänner gelogen, als daß man ihnen noch glauben könnte. Wir wiederholen: die Beschaffung der Garantien für die Durchführung der Reformen ist das A und O der ganzen Konferenz.

Mit der Verweisung des Zollgesetzes an eine Commission hat der deutsche Reichstag die Angelegenheit für diese Session begraben. Ist dieses Zollgesetz einer Verbesserung fähig, so fehlt es dem Reichstag sowohl an der nötigen Zeit, wie der erforderlichen Stimmung. Gegen den Grundgedanken des Gesetzes wird man kaum bestreitbare Einwände erheben. Frankreich misbraucht das Recht, Ausfuhrprämien für französische Eisenwaren seinen Industriellen zu gewähren, durchaus. Es ist eine künstliche Begünstigung der französischen Eisenindustrie auf Kosten der deutschen, die mit den sogenannten titr. d'acquit-a-caution getrieben wird. Derjenige französische Industrielle nämlich, welcher Fabrikate aus Roheisen oder Stahl in das Ausland (Deutschland) ausführt, erhält, gleichviel ob er diese Gegenstände aus inländischem oder ausländischem Material anfertigt, von der französischen Verwaltung einen Schein (titre), der ihm ermächtigt, eine der ausgeführten Gewichtsmenge entsprechende Menge Roheisen u. c. zollfrei aus dem Auslande einzuführen. Diese Gewichtsmesscheine können an andere Gewerbetreibende, welche die betreffenden Eisensorten vom Auslande beziehen wollen, verlaufen werden. Ein Fabrikant, welcher zur Herstellung seiner zum Export bestimmten Erzeugnisse nur einheimisches Eisen verwendet, erhält also mittelst Berücksichtigung der ihm erhaltenen soquits-a-caution Erfah für einen Eingangszoll, welchen er nicht entrichtet hat, und kann somit den Preis für eine Lieferung nach dem Ausland um so viel niedriger stellen, als der von ihm bezogene Preis des aquoit beträgt. Darin liegt eine ungerechte und schädigende Benachtheitigung der deutschen Industrie. Wenn die Reichsregierung hiergegen sich Waffen schaffen will, so billigen wir dies schlechterdings, sobald nur die verfassungsmäßige Mitwirkung der Volksvertretung dabei unangetastet bleibt. Auffällig aber bleibt die Verschiedenheit, mit welcher Fürst Bismarck die Chilianen ausnimmt, welche das Ausland der deutschen Industrie bereitet. Erhöht Russland seine Zölle gegen Deutschland um 30 Prozent, so muß sich der deutsche Wirt das hochachtungsvooll gefallen lassen. Umso der Franzose unsere Eisenindustrie in einer unendlich weniger schmerzhafte Weise, so wird sofort der Reichstag zur Abhilfe mobil gemacht.

Die Gemüther der Abgeordneten sind wesentlich von dem Schicksal der Justizgesetze berührt. Wo das Hechth aller Reaction in Deutschland zu suchen, das läßt sich nicht länger verheimlichen. Selbst der nationalliberale Schönfärber besitzt nicht Coloritungs-Talent genug, um den Eindruck zu überläuhen, daß W. der befreidesten Beschlüsse des Reichstags als „unannehmbar“ von den Berliner Magistraten bezeichnet werden. Mit anderen Worten sahleichen sich schon die Besucher an den Reichstag heran, daß dieser in der 3. Sitzung seiner Ehre wieder seine Überzeugungen ostere. Alle Augen hängen natürlich an Bismarck! Was wird dieser äußern?

Constantinopel, 13. December, Abends. Die Rothwendigkeit der Einsetzung christlicher Gouverneure in den auständischen Provinzen scheint unter den Conferenzmitgliedern anerkannt zu sein.

Vocalis und Sächsisches.

— Für den auf Beschränkung der Warenlager und Wunder-Auktionen und des damit verbundenen Unfugs gerichteten Antrag der Abg. Adermann und Günther stimmt außer den Antragsteller noch folgende sächsische Abgeordnete: Dr. v. Schwarze, Richter-Tharandt, Koch, Dr. Pfeiffer, Dr. Mindvith und Dehnichen. Dagegen stimmt die Abg. Krause, Arthaus, Georgi und Brodhaus.

Den bisherigen langjährigen Vertreter des Reichstagswohrtretrers Blaueschenk, Herrn Hoffart, ist in der Sitzung der Abgeordneten, welche am 13. Dec. 1876 stattfand, die Wahl dieses Kreises abgewichen. Ein anderer Wahlkreis ist in den Seiten vertretender Abgeordneter dieses Kreises abgewichen ein Mantat in den Reichstag angezeigt worden. Da sich abgesiehen von den Sozialdemokraten, über die Witzmann Adermann's im Reichstage keinen Eindruck und kein Gedächtnis, der Wahlsatz in Übereinstimmung befindet, so durfte die Wahl dieses Abgeordneten mit noch grösster Sicherheit als im vorherigen Reichstage vor sich gehen.

Das Ministerium des Innern hat an die sämmtlichen Kreiswohrtreträterschaften die Anordnung erlassen, bei der Ihnen

auftragsweise nachgelassenen Genehmigung von mit Ausnahmen zu verbundenden Verträgen die Unternehmer

der Verkörperung insbesondere auch davon zu verpflichten, daß als Gewinne nur solche Gegenstände, welche wiewohl aufgestellt geblieben und in der That auch aufstellungs- und stellende sind,

sich Verlosung kommen. —

Die R. Polizei-Direktion veröffentlicht, daß sie in Hinblick auf das fortireitende Wachthaus der Neustadt die Bildung eines neuen Sicherheits-Polizeidepartments nebstig machen und derselbe die Leipziger Vorstadt umfassen und die Bevölkerung „Neunter Polizeibezirk“ führen solle. Legt ertritt mit dem 1. Januar 1877 in Wirklichkeit. —

Zur Vermeldung vorgekommener Verfehlungen hat

nach einer Anordnung des Hofmarschallamts in Zukunft

alles Privatfahrwerk die Einheit in das gleiche Amt.

Reisen werden Warenstrasse 13 bis 18, 5 Uhr abends
bis Mitternacht 12 Uhr. In
Reisezeit: erste Klasse
5 bis 10 Minuten, 4 Uhr.
Der Raum einer einzelnen
Wohngasse 5 bis 10 Minuten, 4 Uhr.
Eine Wohnung für das
nachste große Unternehmen
der Dienste wird nicht
gegeben.

Wohngasse: Konzentrations-
Halle 1000 und darüber;
Handwerker und Dienstleute;
Unternehmens- und Dienstleute;
Handwerker und Dienstleute;
Handwerker und Dienstleute;
Handwerker und Dienstleute;

Reisezeit: lediglich und bei allen Gelegenheiten, der Ankunft sei welcher er wolle, durch das nach der katholischen Ostern gelegene sogenannte grüne Thor zu nehmen, wozu die Abfahrt durch das nach der Schloßstraße gelegene Haupthof stattfindet. Die Veranlassung zu dieser zweckmäßigen Anordnung würde in der seit geraumer Zeit bereits eingeführten Fahrtordnung durchs Georgerthor zu suchen sein. Selbstverständlich wird nun auch den Posten die Überlastung der Schloßstraße durch großen Wagenverkehr fernhalten vermieden werden.

Wohngasse II. Reihen vor aus: Neue den Stad zur Hand zur Wandern und leben und nach Haben für den Wohngasse um, es findet sich wohl noch so manches Geldstück, wo mit Kaufposten Billiges und Gutes geboten wird. Untere leichte Betrachtung ist mit der Empfehlung von Handarbeiten und so kommt man folgerichtig auch auf Schuhe für die Füße, deren man in allen Arten und Formen in der Wiener Schuhwaren-Manufaktur von Moritz Sommer, große Brüderstraße 13, in Hülle und Fülle findet. Man braucht die nicht unangenehm zu sein; sehr ein Paar der Person, die sie als Geschenk erhalten, nicht, so taucht sie Herr Sommer seinesorts um, oder lädt in letzter Zeit zu Lagerpreisen Besonderes nach Wunsch anfertigen. Das Lager von Schuhen und Stiefeln ist eminent reichhaltig. Als Pendant hierzu bietet das von Jahr zu Jahr umfangreich gewordene Wohngäste von G. & Schone, am See 23 a, auch eine reiche Auswahl in Spezialitäten für die Winteraison: Filzstiefel mit Ledersohlen, Filzschuhe, Pantoffeln in allen Größen, Roben, als: Blau, Grün, Lila, und erstanden sehr noch besonders das große Lager sämmtlicher Artikel für Schuhmacher. Eine Spezialität von besonderer Anwendungsfähigkeit, nämlich in Schleifen, finden wir bei S. Weyer jun. in der Frauenstraße. Das ist der Mann, der die „möglichen“ Schleifen hat und auf diesem Wege das ebenfalls Gute zu reellen Preisen bietet. Ein Schloßtrot ist ein gutes Ding, also auch junger Umständen — ein hochwillkommenes Geschenk. Was wird nun aber nicht Wohngäste an Wohngäste anbietet an: Alberthöfen, Tuchen, Glanz, Wohngäste, Leinwandstoffen, Tisch- und Bettzeugen, Weißwaren, Garnituren, Kutterstoffen, fertigen Unterdrücken, Schürzen u. s. w. gebraucht! Es sei da hier auf einige höchst reizende Geschäfte hingewiesen, in denen man rechte Auswahl findet: da ist z. B. Adolf Behrmann, Neumarkt Nr. 4, unter den besondern Herren „Consum-Bazar.“ Eins der ersten Geschäfte in dieser Branche ist das von Siegfried Schleifer, Weberstraße 1 — Bazar an gros und en detail — welches seinen Aufschwung den Prinzipien zu danken hat, nur die besten und reellsten Waren zu wirklich billigen Preisen abzugeben. Ein gleichfalls recht umfangreiches Geschäft ist in der „Bazar“ von Hermann, Schleiferstraße Nr. 1, 1, welches sich nicht länger Zeit von Neustadt nach der Altstadt überredete. Nicht weit davon, auf der Weiberstraße 23, findet sich unter der Herren Brans der ein solides Bazar von Damenschädeln und Kinderarbeiten, das eine recht allgemeine Kenntnisnahme wohl verdient. — Kinderarbeiten? Von diesem Gedanken ist es nicht weit zu dem an Wuppen! Diesen, die Wuppen finden, finden in diesem Genre ein geradezu derschönliches Bazar bei A. M. & C. Klinger, Kreuzbergerplatz 24; auch Lampenstraße 10 hat dieses Geschäft ein Wendelde, da es auch großes Lager hält von Bildbüchern, Schreibmaterialien u. c. und von Gesellschafts- und Kinderpielen. Bei letzteren sei erinnert, daß ein Herr Mühlberg, Langstraße 29, ein alterliches Spielzeug für Familienleben, und zwar nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene hergestellt hat, welches nur 4 Mark 50 Pf. kostet. Wer den Kunden die Freude machen will, sie mit gekauft haben, werden sie ebenfalls eine beliebige europäische Truppengattung zu kaufen, der findet in der Fabrik für Militär-Requisiten, Gotthaus, Kartuschen, Kartuschen u. s. w. von H. Gottschald u. Co., am See 34, die wünschendste Auswahl. Da fällt uns noch eine besondere, stileich aber nette Weihnachtszugabe namenlich für Damen ein, das sind die reizenden Colletten-Almanache, die wunderbar prächtig und prächtig ausgestattet in dem Pariserie-Geschäft von Paul Schatzlose, Schleiferstraße 9, zu kaufen sind, dessen Arbeit auch in Berlin und Bördam schon längst den bedeutendsten Ruf erlangt. Das kleine Geschäft mit den neuen, leichten und praktischen Erzeugnissen für die Toilette u. verlebt ist, dachte übrigens höchst bekannt sein.

Gewerbeverein vom 12. December. Herr Grischani, der in Folge Bekanntgabe Herrn Walter den Vorstand habe, steht mit, daß dem Vereine ein Werk, „Wahlkreis auf der Weltausstellung zu Philadelphia 1876“ von dem heiligen Vice-Commissar des genannten Staates zum Geschenk gemacht worden. Der Dank des Vereins zu Brotzeit erklart wird. Ein Fragekettenjetzt hatte sich darüber beklagt, daß die die kleinste Aliale der Reichswohrtreträterschaften eine gewisse Wiederholung zu empfehlen, der findet in der Fabrik für Militär-Requisiten, Gotthaus, Kartuschen u. s. w. von H. Gottschald u. Co., am See 34, die wünschendste Auswahl. Der 2. Sekretär brachte die kleinste Aliale der Reichswohrtreträterschaften, welche die Wiederholung zu empfehlen, der findet in der Fabrik für Militär-Requisiten, Gotthaus, Kartuschen u. s. w. von H. Gottschald u. Co., am See 34, die wünschendste Auswahl. Der 2. Sekretär brachte die kleinste Aliale der Reichswohrtreträterschaften, welche die Wiederholung zu empfehlen, der findet in der Fabrik für Militär-Requisiten, Gotthaus, Kartuschen u. s. w. von H. Gottschald u. Co., am See 34, die wünschendste Auswahl. Der 2. Sekretär brachte die kleinste Aliale der Reichswohrtreträterschaften, welche die Wiederholung zu empfehlen, der findet in der Fabrik für Militär-Requisiten, Gotthaus, Kartuschen u. s. w. von H. Gottschald u. Co., am See 34, die wünschendste Auswahl. Der 2. Sekretär brachte die kleinste Aliale der Reichswohrtreträterschaften, welche die Wiederholung zu empfehlen, der findet in der Fabrik für Militär-Requisiten, Gotthaus, Kartuschen u. s. w. von H. Gottschald u. Co., am See 34, die wünschendste Auswahl. Der 2. Sekretär brachte die kleinste Aliale der Reichswohrtreträterschaften, welche die Wiederholung zu empfehlen, der findet in der Fabrik für Militär-Requisiten, Gotthaus, Kartuschen u. s. w. von H. Gottschald u. Co., am See 34, die wünschendste Auswahl. Der 2. Sekretär brachte die kleinste Aliale der Reichswohrtreträterschaften, welche die Wiederholung zu empfehlen, der findet in der Fabrik für Militär-Requisiten, Gotthaus, Kartuschen u. s. w. von H. Gottschald u. Co., am See 34, die wünschendste Auswahl. Der 2. Sekretär brachte die kleinste Aliale der Reichswohrtreträterschaften, welche die Wiederholung zu empfehlen, der findet in der Fabrik für Militär-Requisiten, Gotthaus, Kartuschen u. s. w. von H. Gottschald u. Co., am See 34, die wünschendste Auswahl. Der 2. Sekretär brachte die kleinste Aliale der Reichswohrtreträterschaften, welche die Wiederholung zu empfehlen, der findet in der Fabrik für Militär-Requisiten, Gotthaus, Kartuschen u. s. w. von H. Gottschald u. Co., am See 34, die wünschendste Auswahl. Der 2. Sekretär brachte die kleinste Aliale der Reichswohrtreträterschaften, welche die Wiederholung zu empfehlen, der findet in der Fabrik für Militär-Requisiten, Gotthaus, Kartuschen u. s. w. von H. Gottschald u. Co., am See 34, die wünschendste Auswahl. Der 2. Sekretär brachte die kleinste Aliale der Reichswohrtreträterschaften, welche die Wiederholung zu empfehlen, der findet in der Fabrik für Militär-Requisiten, Gotthaus, Kartuschen u. s. w. von H. Gottschald u. Co., am See

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Nob. Brodbeck, Brauerel. Grima. Eine Tochter: Ernst Weate, ältere. Wielo bei Annaberg. **Verlobt:** Isabella Cuerner mit Ernst Unger in Altenberga. **Weggekommen:** Schmidt in Frankenberg mit Theob. Franz in Blauen L. u. Kaufm. Hilmar Görde in Leipzig mit Helene Rose in Paulig. Elisabeth Röhl mit Auguste, Hause in Dresden. Anna Baumeier in Stettin mit Peter Carl Siegel in Leipzig. **Ausgeboten:** Müller, B. B. Neugelmann mit F. S. Kampf, Mathoschitzmeistermeister E. T. Zimmermann & C. John mit C. V. Vandgraf, Handarbeiter, L. D. Helm, F. A. Schott mit A. L. Seiner, Tischlermeister E. D. Mathodallenträger F. H. Leib mit C. G. Streiter, Mühlenmeister E. D. Tischlermeister F. B. Kretschmer mit A. W. Wöhrle gen. Böttner, D.

Heirath.

Amsthüller Dame, welche gesucht sind, nach einer gleichzeitigen Verbindung ihres Namens, Land, Vermögensverhältnisse, wünschen eine Ausbildungsförderung, ohne die einen und vollständig ausreichenden Antheil, offen auch seines dazugehörigen, wahlen Ihre Adresse unter "Autolehrlern" in den Briefkästen der "Dresdner Nachrichten", Marktstraße, Nr. 12, Klausengasse, niedergelegen.

Getraut: Alfred Ottomar Kellner in Annaberg mit Joh. Schreder in Zwickau. Alois Dorendorf mit Marie Schnecke in Leipzig.

Gestorben: Privatus F. C. Gließf. 8. Ann. und parelliert. Carl Otto Grafe in Berlin + 2. Zug. Otto Volpert in Altenberga. F. Georg, Clement, geb. Altmann in Leipzig + 8. Ann. Berny. Volpert in Frankenberg + 7. Bruno Altmann in Weißensee + 8. Vergaver, a. D. Otto Altmann in Görlitz a. d. Elbe + 11. Steinmeier, Herm. Sp. in Thurnau + 6. Freiherr von Friede, Aug. Veitner in Grimma + 9. Anna Anna Grafe geb. Krenzel in Hainichen + 7. Weißbaum. Dr. Weinsteins E. Gisela in Pöppendorf + 8.

Die heute früh erfolgte aufsichtliche Geburt eines gesunden und muntern Jungen zeigen hier durch an.

Dresden, den 13. Dec. 1870.

Th. Hildebrand.**Die Hildebrand,**

geb. v. Hellegh.

Montag Abend wurden durch die Geburt eines muntern Kindes sehr erfreut.

Otto Krause.

Anna Krause geb. Sellinger, Dresden, 13. Debr. 1870.

Als Neupermäßte

empfiehlt sich:

Gustav Höhler,
Natalie Höhler
geb. Walther.

Dresden, am 12. Debr. 1870.

Am 12. December, Nachmittags, verabschiedet unter treuerer Vater, Bruder, Großvater und Schwieger-vater, Herr

Gottfried Leopold

Bechtold,

Kaufmann in Dresden, im 65. Lebensjahr nach langen und schweren Leiden, die er mit der größten Standhaftigkeit und Ergebung ertragen.

Die Beerdigung findet Freitag, den 13. des Monats, Nachmittags halb 2 Uhr, vom Trauerhause, Straße Nr. 23, auf dem neuen katholischen Friedhof statt.

Die Hinterlassenen.

Western in der letzten Menschenstunde trennte von uns ganz unerwartet die Zeit meine liebe Frau u. unsere liegende Mutter

Marie Behr

geb. Blok.

Die meinen guten Bekannten und Freunden zur Nachricht.

Julius Beyer

nebst Kindern.

Dresden, den 13. Debr. 1870.

Die Beerdigung erfolgt Freitag den 13. November, Uhr vom Totenhause des weiten Annenfriedhofs (Erdau) aus.

Heute Abend 10 Uhr wird noch schweren Leidens unter uns sterben, Groß- und Schwieger-mutter, Frau

Anneliese Angew. Munkel,
geb. Möller.

Im Alter von 75 Jahren 3 Monaten, seit Jahren dies nicht mehr an

Dresden, den 12. Dec. 1870.

die hinterbliebenen.

Vorgerufen Morgen entschlief nach schweren Leiden unter gute lokale Frau und Mutter,

Therese Heine geb. Franke. Um alle Beerdnahme bitten

Gustav Heine, Schneider

in Schön b. Pirna.

Louise Heine, Tochter.

In letzterem Betrieb ist die ergebene Mithilfe, das unsere geliebte Gattin und Mutter, Frau **Marie Elise**, geb. Endlein, nach langem Leiden dem längsten Tochterchen Carola heute in den Tod nachgefolgt ist.

Dresden, den 12. Dec. 1870.
Carl Eduard Dittmann,
Stegistrator der Kal. Kunst-Gesellschaft und des Kunst-Gesellschaft-Museums,
als Gatte,
Ernst Dittmann, als Kind.

Dank.
Für die vielen Beweise der Freundschaft, welche uns nach dem Mindesten und bei dem Verluste unserer lieben Gattin und Mutter werden unter **S. 15** in die F. d. Exped. d. Bl. gr. Klostergr. 5. erbeten.

Ida Ulrich geb. Mayer
dagebracht wurden, danken wir auf das Herzlichste. Besonders drängt es und auch noch, der darüber hinausgehende Familie des Herrn Geheimen Rathes Dr. Hönel für das der Verstorbenen während ihrer langwierigen Krankheit in der Klinikumshaus geliebte Wohlwollen unserer liebgewohnten Dame aufzurütteln.

Dresden, am 12. Dec. 1870.
J. Gotthelf Ulrich.

Bank.

Für die zahlreichen Beweise der Freundschaft, welche sie der Ehrenabteilung unserer lieben Frau, insbesondere auch Herrn Dr. Bauer für die kostreiche Woche am Grabstage der meisten berühmten Dicht. Meiste der Himmel Sie alle vor anscheinlichem Schicksal bewahren.

Dresden, Frankf., Cotta,
den 13. December 1870.
Albert Weißhorn.

Verloren

wurde von einem kleinen Blatt auf Hauptstraße eine gold.

Damenühr. Remontoir. Nr. 86.907. Es erlaubt Kinder und geben, die selbe gegen anständige Belohnung überreicht werden.

Eduard Weißhorn.

Den 13. December 1870.

Ein Ballot,

der M. B. 11354 ist verloren

worden. Wieder gegen Belohnung Margarethenstr. 1 part.

3 Mark Belohnung.

Demjenigen, der mit den Verbleib oder Aufenthaltsort meines am 12. d. M. abhanden gekommenen kleinen Handtaschen nachweist. Werke ist blau ansehnlich und sehr eine Speck.

Fr. Watzke. Neu-Mitten.

Den 13. December 1870.

10 Mk. Belohnung.

Am 12. Decemb. Abends in ein groß. Kaminstengl. Hause, weiß, mit grauen Vorhängen, von den 12 Tage alten Jungen weggestohlen worden. Wer den Thäter nachweisen kann, erhält obige Belohnung kleine Bleigefäßstr. 1, 3. Etage.

Ein Lehrling,

der Volontär für Condit. wird

gesucht. Wieder unter C. K. 100 postlagen. Zwölfbau.

Verküferin

gesucht.

Für das eine liebgewohnte Colonialwarengeschäft

sucht ich ab 1. Januar 1871 eine flotte Verküferin, welche sich jeder Arbeit willig unterstellt. Von freundlichem Wesen, gern und anstrengend arbeitend und das Geschäft im Laden vertreten. Werken unter J. B. 800 Exped. d. Bl.

Ein Lehrling

oder Volontär für Condit. wird

gesucht. Wieder unter C. K.

100 postlagen. Zwölfbau.

Verküferin

gesucht.

Für das eine liebgewohnte Colonialwarengeschäft

sucht ich ab 1. Januar 1871 eine flotte Verküferin, welche sich jeder Arbeit willig unterstellt. Von freundlichem Wesen, gern und anstrengend arbeitend und das Geschäft im Laden vertreten. Werken unter J. B. 800 Exped. d. Bl.

Ein Lehrling,

oder Volontär für Condit. wird

gesucht. Wieder unter C. K.

100 postlagen. Zwölfbau.

Verküferin

gesucht.

Für das eine liebgewohnte Colonialwarengeschäft

sucht ich ab 1. Januar 1871 eine flotte Verküferin, welche sich jeder Arbeit willig unterstellt. Von freundlichem Wesen, gern und anstrengend arbeitend und das Geschäft im Laden vertreten. Werken unter J. B. 800 Exped. d. Bl.

Ein zuverlässiger

Lehrling od. Commis

bei monatlich 60 Mark Gehalt,

reicher Wohnung ic. wird gesucht.

Spinnerei Schöna a. E.

Weltmeister gesucht. Ich finde

noch schweren Leidens unter uns

sterben, Groß- und Schwieger-mutter, Frau

Anneliese Angew. Munkel,

geb. Möller.

Im Alter von 75 Jahren 3 Monaten, seit Jahren dies nicht mehr an

Dresden, den 12. Dec. 1870.

die hinterbliebenen.

Vorgerufen Morgen entschlief nach schweren Leidens unter uns

sterben, Groß- und Schwieger-mutter, Frau

Therese Heine geb. Franke.

Um alle Beerdnahme bitten

Gustav Heine, Schneider

in Schön b. Pirna.

Louise Heine, Tochter.

Bau-Beichner.

Zur Unterstützung mehrerer Bauzeichnungen wird ein Bau-Beichner gesucht. Gehalt. Wirt werden unter S. 15 in die F. d. Exped. d. Bl. gr. Klostergr. 5. erbeten.

Ein mit guten Zeugnissen

verschöner **Elementar-**
Lehrer

wird als Hauslehrer aufs Land gesucht. Verschöner unter S. 15 Kinder zu unterrichten. 5 Studien täglich in einer Vorlesung gegen Extra-Berütung zu arbeiten.

Werken unter F. P. II. R. In die F. d. Exped. d. Bl. gr. Klostergr. 5. erbeten.

Ein junger geübte

Cigarrenmacher

finden dauernde Beschäftigung auf Zigarettenfabrik.

Ein junger geübte
Cigarrenmacher

finden dauernde Beschäftigung auf Zigarettenfabrik.

Ein junger geübte
Cigarrenmacher

finden dauernde Beschäftigung auf Zigarettenfabrik.

Ein junger geübte
Cigarrenmacher

finden dauernde Beschäftigung auf Zigarettenfabrik.

Ein junger geübte
Cigarrenmacher

finden dauernde Beschäftigung auf Zigarettenfabrik.

Ein junger geübte
Cigarrenmacher

finden dauernde Beschäftigung auf Zigarettenfabrik.

Ein junger geübte
Cigarrenmacher

finden dauernde Beschäftigung auf Zigarettenfabrik.

Ein junger geübte
Cigarrenmacher

finden dauernde Beschäftigung auf Zigarettenfabrik.

Ein junger geübte
Cigarrenmacher

finden dauernde Beschäftigung auf Zigarettenfabrik.

Ein junger geübte
Cigarrenmacher

finden dauernde Beschäftigung auf Zigarettenfabrik.

Gin Bianchi,
Vorzüglich empfehlenswerthen
am Langspielen, liebergebeten
an alle Adressen abzugeben bei
Hauboldt, Badergasse 13, 2. G.

Pianinos, Pianoforte

In großer Auswahl sehr billige
zu besaufen und zu vermietend
Gallerie, 5b, 2.
Schön, Dammentanzsalon ist billig zu
der Strasse, 25, 4. G. Vogel.
Brücke, Sofas, Gediebe,
Zoofit, Tafellieder u.
bei Alleslauer, Amalienstr. 27, 3

Schriftliche Arbeiten
aller Art, wie Muffäte, Ge-
legenheitsgedichte u. s. fertig,
schnell und prompt
Robert Beber,
Johanniskirch 7, vierte Etage.



Sonntag, 24. December e.
Extrafahrt nach Berlin.
Abfahrt zwischen 11 und 2 Uhr
Mittags.

Ausstellung der reizenden Perlmutter-Waaren

in
Gonek's Comptoir,
Wolfsbausstraße Nr. 7.

Privalbesprechungen.

Geflügelzüchter-

Verein.
Die Mitglieder werden Don-
nerstag den 24. d. zu einer
Generalversammlung im Vereins-
saal eingeladen.

Z. A. Der Zeetüte.

Wintergarten - Club.

Heute Donnerstag:
Letztes Kränzchen
vor den Feiertagen im Winter-
Skating Rink (Wintergarten). Anf. 8 Uhr.
D. V.

Unterhaltungs-Lexicon Serienat.

Nach erzieltem Tod der Frau
Marie Peter, Ehegattin des
Kern Robert Peter, Schuh-
machermeister, findet die Herr-
manns Feierabend den 15. Dece-
mber Mittags 3 Uhr von der
Totenmelde des Oberstaats Fried-
hofes aus statt.

Kaufmännischer Verein.

Abends 8 Uhr, Restaurant
Rößlausen, Brühlerstraße 21,
1. Etage, Discussion.

N. C. V.

Heute Übung.

Sänger d. C.-V.

f. A. u. A.

Heute Abend Punkt 10 Uhr
außerordentliche Versamm-
lung im Vereinsaal, Julius-
Otto-Saal bett. Freitag keine
Übungss-Stunde.

Flora.

Freitag Abends 7 Uhr
Brückenstraße Nr. 6.
Veröffentlicht Glanzstück am dem
jetz. Anna Beyer

in ihrem 19. Elegante.

Gin Freund
aus der Scene.

A. P. 100 heute.

Nachdem wir zur Gewissheit
sind, daß ich das Urteil einer gütigen
Personenkundung geworden
bin, ist es mein beständiges
Wunsch, Ihnen persönlich gegenüber
zu treten und daß möglichst
dafür zu sorgen. Bitte Sie
doch berücksicht, durch Bekannt-
machung ihres werthvollen Namens
mit doch ja diesen Wunsch nicht
zu verlegen.

Ein gutes Leben der Zeit,
wenn anerkannte Erfahrungen und
Erfahrung durch vorgegebene
Subiecte am Uingezeichneten
blieben.

V. D. schreibt E. v. O. um
Nachricht auf bekannten Weise.

Ein schönes Bravo der Re-
daition, welche sich gegen die
Uebertriebenheit der Hunde-
Züchter leidet!!!

Der Herr Vorstand,
welcher zum Neujahrstage die
"Wolfsal" für eine Gewissheit
haben wollte, möchte sich bestellt
noch einmal melden.

Die Wahrheit schien D. mit
Augen, ich weiß es wohl. Den-
noch kann' ich in Artikel. Kreis-
u. groß te Dich zum letztenmal!

Ein ausgezeichnetes Werk

Rauhaushen Book
findet man jetzt in der Thaueri
Brett Straße 1.

L. A. Bei erbl. bitte auf
Anhänger unter den Vorste-
her. G. u. & D. S.

Victoria-Salon.
Heute Auftritt
des Athleten
Signor Napoli.

Im Rundschiff 1875.

Victoria-Salon.
Heute
Stange als Seeräuber
im Kampf mit den
Gibären.

Ein Hund kostet nur dann,
wenn er heißt;
Ein Hund, der nicht heißen kann,
ist nicht schätzbar;
Ein Hund, der den vorgegebene
Hauptsatz traut, kann
nicht heißen;
Ergo ist es unmöglich, einen Hund
mit Hauptsatz an der Leine
zu führen.

Um Namen der Vogel wird um
allenfalls die unmittelbare
Leistungsfähigkeit, für den allgemeinen
Geistesverzustand der Hunde
der Meisters aber offenbar nach-
theiliger Bestimmung gegeben.

Jetzt ziehe ich Ihnen erzähllich,
sinn dem Radio der stand-
halten Wissenschaft und deren
Englanden beschäftigt und über-
legen? Sie hatten einst den
Gund, und in unseren heiligen
Gebeten zu frönen und zu ver-
leben, da darf Ihnen auch jetzt
der Blut nicht fehlen, das be-
kannte Unrecht wieder auf zu
machen. Wenn und dürfen
Sie nicht sprechen oder schreiben,
dann bitte ich dringend, vergessen
Sie uns.

S.....

Wie steht es sich zusammen?
Im Juni große internationale
Hundeausstellung, im Decem-
ber nächsten Jahre ganz üb-
liche Ausrottung der Hunde.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Bei der Futter des Hundes wird
nicht berücksichtigt, welches
die Hundestruke sind. Winter-

Paletots in vollendetem Weiß
kommen bis zu dem höch-
sten Preis.

Königl. Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Erdmann Puffholdt.
Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf. Th. Flebiger.

Gewerbehauß.

Donnerstag, d. 14. Decr. 1878:

CONCERT

von Herrn Kapellmeister

H. Mannsfeldt

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Programm:

1. Ouvertüre a. Op. „La gazza ladra“	Rossini.
2. Der Himmel im Thal, lied	Marschner.
3. Schärenmusik (Streichquartett)	Rubinstein.
4. Aufforderung zum Tanz, Rondo	Weber.
5. Feier-Ouvertüre	Lassen.
6. Peste-Szene a. d. Op. „Alida“	Verdi.
7. Scherzo aus op. 24.	Beethoven.
8. Der Mitt der Weltkuren a. d. Musikdrama „Die Walküre“	R. Wagner.
9. „Das Jägerhorn“, Ballade über Weideriche Möhre	Wiegert.
10. Erinnerung an Tchaik., Walzer	Mannsfeldt.
11. Ave Maria	Schubert.
12. Concerthaus-Walz.	Bilse.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 75 Pf.

Abonnement-Billlets sind 6 Stück zu 3 Mark bei den Herren Gustav Weller, Dippoldstraße 10, C. G. Schütze, drit. Michaelstr. 1, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Bergkeller.

Heute Donnerstag

CONCERT

von dem Trompeten-Mitro und Stadtkomponist Herrn Friedrich Wagner mit dem 2. Unterleutnant des 1. Garde-Gardes-Regiments.

Anfang 7 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Abonnement-Billlets, 6 Stück 2 Mark, an der Kasse, welche zu haben ist in den Karrengäßchen der Herren Herm. Janke, Große Straße, und Rud. Kretschmar, Motoria.

Hotel zum Bad in Tharandt.

Heute findet das

3. Abonnement-Concert,

ausgeführt von Herrn Musikkritiker

Trenkler

mit der Garde des 2. Garde-Gardes-Regiments Nr. 101, Kaiser Wilhelm, mit zu aufwendem Ball statt und vergrößert dieser, sowie wieder ein recht genügender Abend zu werden. Einzelne Abonnement-Billlets sind bei Untergeldosten zu 50 Pf. zu haben. Um recht günstigen Preis wird bedacht.

H. W. Doumer.

Victoria-Salon.

Heute Donnerstag, den 14. December:

Der Jude als Seeräuber im Kampf mit den Eisbären,

große komische Scene, arrangiert von Herrn R. Stange.

Gastspiel des Athleten Sign. Napoli in seinem unglaublichen Stuntenspiel.

Stuntenspiel des schwedischen Damen-Quartetts unter Leitung der Madame Sieckow, der Alteboten-Gesellschaft La La Laien, unter Direction des Herrn Pospisich, der Curnonum-Gesellschaft Art. Wittkofka und des Salon-Vorsteigers Herrn Oscar, des Charakter-Komikers Herrn Stange sowie sämtlicher Spezialitäten und des gekannten Sinfonieorchesters.

Gasteneröffnung 6 Uhr, Anfang 7 Uhr. A. Thieme,

Café in der 1. Etage mit 6 Billards. Grosses Tunnel-Restaurant.

Salon Variété.

Bazar.

Heute Donnerstag, d. 14. December:

Große Vorstellung u. Concert

Neuntes Auftreten des berühmten Charakterdarstellers

Herrn Nopp aus Bremen.

Gastspiel der insl. Kurzzeit beliebt gewordenen kleinen Sängerin

Fräulein Schwandtner,

sowie Auftreten sämtlicher engagirter Mitglieder.

Anfang der Vorstellung 7 Uhr. Eintritt 30 Pf.

L. Weickert, Director.

Skating Rink.

Täglich geöffnet von Morgen 9 Uhr an. Mittwoch, Sonnabend und Sonntag Nachmittags Concert. Eine Stunde nach dem Aufheben von Neigen oder Schneefall ist der Rink vollständig befahrbar.

Die Direction.

Leipziger Keller, Eingang nur noch Abendgasse Nr. 8.

Täglich großes Concert u. Vorstellung.

E. Fabian.

Für eine kurze Zeit Ausstellung der österreichisch-ungarischen Nordpol-Expedition

in den Original-Polar-Bildern

von

Julius Payer und Ad. Obermüller.

Die Bilder haben folgende Titel:

- 1) Trennung der Schiffe "Tegetthoff" u. "Aldermann".
- 2) Erforschung u. Vergrößerung des unbekannten Groblands u. der Boote auf einer noch unerforschten Insel.
- 3) Winter-Sammelgang am 20. Februar 1873, zwischen Novaja Semja u. Franz-Joseph-Land.
- 4) Der "Tegetthoff" im Polarkreis während der Winternacht 1873.
- 5) Schneesturm im Polarkreis während der Winternacht 1873.
- 6) Begegnung des Wissenschafts-Arsch auf der Blücher-Insel.
- 7) Das Booten-Camp auf Kronprinz-Albert-Insel.
- 8) Ankunft der Schiffer in der äußersten Nordspitze des Franz-Joseph-Landes.
- 9) Ankunft der Schiffer in der äußersten Nordspitze des Franz-Joseph-Landes.
- 10) Verlassen des "Tegetthoff" nach Rückkehr der Schiffer-Expeditionen.
- 11) Szene aus dem Abschiffen nach Europa.
- 12) Mutter der Expedition durch russische Schiffe in der Tunnenland von Novaja Semja.

Anschließend noch eine Collection von Original-Kunstwerken berühmter Meister.

Täglich geöffnet von 10-3 Uhr im Kauhauß, 1. Etage.

Eintritt 50 Pf.

Braun's Hotel.

Heute Donnerstag den 14. Decbr. (leichte Woche)

CONCERT

der Tiroler Sängergesellschaft J. Pitzinger aus dem Salzammergut.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Heute Schlachtfeier,

Gute Aussicht auf einen schönen Abend.

Von 10-12 Uhr an Weißfleisch, später verschiedene Sorten frischer Wurst und Abende Bratwurst mit Sauerkraut.

Wo zu erdenkt einladen.

Immer noch bin ich durch billigen Einfluss in den Stand

gebracht, daß verbundene englische, sowie polnische

Brillantes Salonteuwerk, welches

an jedem Tische in jedem Zimmer zu bewerkstelligen ist, in großer Ausdruck erfreut.

billigen Preisen empfiehlt.

H. Blumenstengel, Nr. 5 Schloßstr. Nr. 5.

Feldschlösschen.

Heute Schlachtfeier,

Gute Aussicht auf einen schönen Abend.

Von 10-12 Uhr an Weißfleisch, später verschiedene Sorten frischer Wurst und Abende Bratwurst mit Sauerkraut.

Wo zu erdenkt einladen.

Immer noch bin ich durch billigen Einfluss in den Stand

gebracht, daß verbundene englische, sowie polnische

Masthummelfleisch,

dessen verzähnlöcher Götze wegen ich schon allgemein gelobt worden bin, a Pf. von nur 40-50 Pf. zu verkaufen; alsdann verkaufe ich

Kalb-Fleisch,

frisch, weiß und fleischig, a Pf. von nur 45 Pf. an, ferner

Spick-Speck,

ausgeschnitten fest und haltbar, a Pf. im en gros nur 90 Pf.

darnach lädtne

Tondschwein-Schinken,

gut geröstet und zart, bezahlbar der Trichinen mikroskopisch untersucht, a Pf. im en gros nur 1 Mark.

Eduard Grützner, Badergasse 10.

Knaben-Anzüge

bis zu 15 Jahren, in eleganten Fäçons

gut geschneidert, aus reinwollenen

decaturten

Stoffen gefertigt, empfiehlt

zu sehr soliden Preisen

P. Schlesinger,

Wilsdrufferstr. 37,

Jaud-Joppen und

einzelne Kleider für jedes Alter

verträglich.

Gasthaus

zu den drei Schwänen,

Nr. 2 Scheffelstrasse Nr. 2

Heute

großer Karpenschaus.

Alle meine werten Gäste, Nachbarn, Männer und Bekannte,

welche mit meiner Einladung übereinigten worden sind, late dies mit freundlich ein.

F. Peschel.

Restaurant

von

Alex. Herm. Schilde,

Chemnitz, Bretgasse 1.

Einem gehoben Publikum, sowie meinen ausdrücklichen Freunden die ergebnißreiche Anzeige, daß ich das am bleifigen Platz, Bretgasse 1, gegenüber dem Rathause, letzter unter der Alten

Stadtmauer übernommen und unter obiger eigener

Stadt nach alter Gewohnheit weiter föhrt.

Empfiehlt höchst. Biere, ausgepflegte Weine, gewählte

Speisenkarte zu jeder Tageszeit bei außermahrer Bedienung

und sicher den mich gäblich Bedienten eisige Preise zu.

Hochachtungsvoll

Alex. Herm. Schilde,

Inhaber des Gasthauses „zur goldenen Sonne“

in Chemnitz.

Fillinger's Restaurant,

34 Mittelstrasse 34c.

Heute Abend erstes

Schweins-Prämienschessen.

24 Gewinne. Meten: seine böhmische Leberwürste mit

Sauerkraut, wozu ich meine Würste, Freunde und Nachbarn

achtungsvoll einlade und bitte um zahlreichen Besuch.

Fillinger.

Commissions-Lager

Hamburger Cigarren, feiner Qualitäten.

Verkauf en gros & en detail zu Fabrikpreis.

Walzenhäuserstrasse 29, 1. Etage.

Zöpfe,

Leder, Chignons, grösste Blüte,

säubere Arbeit, blaßeste Greffe.

Haarketten,

Gummibänder, sowie alle nur denkbaren Haararbeiten fertigt sauber

Md. Marth, Str. 8a. Wall-

Oschätz erbauen.

Das heutige Blatt enth. incl. des Börse- u. Fremdenbl.

(welches Abends vorher 5 Uhr erscheint) 20 Seiten.

Gemeinnütziger Verein.

Heute den 14. December, Uebers 8 Uhr, im Saale der Stadtverordneten; Vortrag des Herrn Bezirksarzt Dr. Riedner über „Werth unerlässlicher Nahrungsmittel.“

Vollständiger Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Weisswaren-Geschäfts verlaufe ich von heute an sämtliche Artikel, wie: Gardinen, alle Arten Unterwäsche, Schleier, Garnituren, Hauben, Stickereien, Spulen, glatte und gewusste Stoffe u. s. w. zu bedeutend verabschiedeten Preisen.

Carl Oelschlägel,

Alwin Reimann's großer Ausverkauf.

**Dos kolossale
Kleiderstoff-Lager**

bietet
die billigsten
Weihnachtsgeschenke, die
je dagewesen!

Seinewand v. v. von 30 Pf. an.
Bartschen dunt von 25 Pf. an.
Gürtelbänder von 19 Pf. an.
Kettchen 1/2 von 25 Pf. an.
Miederfutter 1/2 von 25 Pf. an.
Miederfutter 1/2 von 22 Pf. an.
Schal 1/2 von 20 Pf. an.
Schnüren von 2 Pf. 50 Pf. an.
Schnüren 1/2 v. 2 Pf. 20 Pf. an.
Blau lein. Schürzen Stück v.
90 Pf. an.
Weißer Bartschen, gebreicht
und ungebreicht, zu Regelmäßig
von 25 Pf. an.
Weißer Seidenstoff in 1/2 u.
1/4, brillante Muster, von 30
Pf. an.
Weißer Strickling p. 15 Pf. an.
Hand weiß von 20 Pf. an.
Wollseide und Handtücher
sportbillig.
Ganette von 55 Pf. an.
Kolossal Auswahl in klei-
nen Weihnachtspäckchen.

Loos- Agenten!

Ein älteres, bestens kommis-
tes Bankhaus sucht für alle
Orte, wo es noch nicht oben
ausreichend vertreten ist,
fleische und solide Personen
mit der Agentur für den Ver-
kauf von Stoffen und Staats-
waren gegen monatliche
Ratenzahlungen, zu betrauen.
— Die Belehrungen sind so-
wohl für die Agenten, als
auch für das Publikum sehr
günstig. — Belohnend geworden die Agentur
der Agenten ein bedeutendes
Einkommen. — Oft
mit Reisen oder Be-
suchsangabe sind zu richten
an das **Bankhaus B.**
Krammer in Prag.

Anna Mayr

aus Tirol.
Badergasse Bazar 29
empfiehlt ihr bekanntes Lager
Kroter, Wiener, Preger Glace,
Wittelsack, Wels- u. Rücken-
schuhe, Knöpfe, von 3 Pfot.
3 Mt., Italiy. a Baar 20 Pf.
Seidene u. Seidenartikel
Gummifächer, Schürze, Alles zu
billigen Preisen. **D. O.**

Zum Feste!

empfiehlt feinstes Weizenmehl
a Pf. 24 Pf. Mandeln, bitter
und salz, kostbare Waare, a Pf.
110 Pf. Corinthen a Pf. 50
Pf. Glems- Rosinen a Pf.
55 Pf. Sultan-Rosinen a Pf.
70 Pf., bei 5 Pf. billiger,
ebenso jede noch gemahl.
Zucker, sowie **Bader-Kaffi-**
nade zu blütigem Preise ob.

Josef Arndt,
Circusstrasse 42,
neben dem Neßenz-Theater.

Kinder- Garderobe.



In Folge der drückenden
Zeitverhältnisse sind in dies-
sem Jahre hunderte von
eleganten
Knaben- und Mädchen-
Ballots.

Knaben-Blusen je 2.-
unverkant geblieben; um
damit zu räumen, habe ich
mich entschlossen, dieselben
zu bedeuten herabge-
legten Preisen, resp. zur
Hälfte des reellen Wertes
zu verkaufen.

Heinrich Häbler,
an der Kreuzkirche 1.

Für Fleischer.

Ein seit 18 Jahren mit Er-
folg betriebenes

**Fleisch- u. Wurst-
waren-Geschäft**
in einer Lage der Altstadt.
Dresden ist event. mit Haub
zu verkaufen. Nähres Dresden
an der Frauenstraße Nr. 17.

**5000 Ctr.
Roh-Eis**

Lagert bei mir noch billig zum
Verkauf. **Eiskellerei Streh-
len bei Dresden.**

Robert Starke.

**1 grosser Neu-
foundländer
Hund,**

Brachteremplar, ist Verhältnisse
halber völlig verloren. Sparerest 4.1

Achtung! Esce Seestraße!

Taschentücher
in nur reiner Seite bis zu
den besten ostjapanischen,
staunen billig.

Taschentücher
rein Lein. Tafel mit à jour
Kante.

Taschentücher,
guter Wolle, bunte Tanten,
Obd. von 1 1/2 Thlr. an.

Taschentücher,
rein Leinen, Obd. von
1 1/2 Thlr. an.

Taschentücher,
bunt, 6x4 groß, Obd. 30 Pf.

Taschentücher,
bunt, für Kinder, Obd.
von 11/2 Pf.

Herrentücher
in Seide von 10 Pf. bis
zu den besten.

Herrentücher
in Wolle von 40 Pf. an.

Gravattentücher,
reine Seide von 40 Pf. an.

Schürzen,
Alpacca-Moore, von
80 Pf. an.

Steppröde,
5 Ellen weit, von 1 1/2

Leppiche
von 2 1/2 Thlr. an bis zu
den elegantesten
u. noch viele 100 ähnliche
Arten.

Siegfried Schlejinger,
Esce Seestraße!
Eingang:

Webergasse 1,
1 Trepp.

Ich bitte genan auf
meinen Namen u. Straße
zu antworten!

Rum,
Arac, Cognac,
s. edte alte Waare,
sonst

**Rum-, Arac- und
Wein-Punsch-Essenzen,**
edense überse völkerliche

Weine
empfiehlt billigst die Colonial-
warenhandlung von

Josef Arndt,
Circusstrasse 42, neben dem
Neßenz-Theater.

**Die perfekte
Haifa für
Männer in
Tropenfjörde**
Bestens bewährte
Zubereitung
Dr. Stander'sche Kraftessenz,
geöffnet und empfohlen von Prof. Dr.
Arthur in Dena und Prof. Dr.
Steinberg in Halle. Diese
offene, weibliche Täufchen ehemals
bekanntesten kleinen Ein-
zelheiten aus A. Zobens Son.
Apotheker Zuschre in Pflaue
zu beobachten. — NB. Eine Pflaue
ist zur vollständigen Erfüllung ge-
nug und wird für den sicheren
Erfolg sorgsam.

Melanogene
Die vorsichtigste
aller Themen
Société in ROUEN
(Frankreich)
Ungewöhnlich stark
und stark in legierter
Formel gehalten für die Haut und
die ganze Gesundheit. Diese
Formel übertrifft alles was bis
heute erachtet.

Dépot général chez Mr. Wolff
file a Karlsruhe et chez les
principaux coiffeurs et par-
fumeurs.

**Der deutsche
Natrien-
Kaffee**

Von Thilo und v. Döhren in
Wandbeck wirkt durch seinen
Kaffeegeschmack aufdringlich u. aus-
ziehend auf den indischen Kaffee
und gibt dem letzteren zum 3.
bis 4. Theile behaglich, eine
wesentliches Geschmack, ohne den
reinen Kaffee. Am desträchtigsten.
— Kaffee von 3 Pf. a 10 Pf.
finden die meisten großen Es-
senhäusern - Handlungen in
Dresden.

Gaukriehähne

sind billig zu verkaufen Preise
per Platz Nr. 1, 2. Etage.

Die fah. bdu. landesprivilegierte

Seidenwaren-Fabriks-Niederlage

„Zur Stadt Lyon“,

Wien, I. Tuchlauben 13,

ansiehtliche Ware anerkannt nur vorzüglich

SEIDENSTOFFE

eigener und Lyoner Erzeugung

in den neuesten Farben

trotz gewaltig gestiegener Seidenpreise

ohne jede Preiserhöhung.

Es werden herzlichst sowohl einzelne Muster als auch ganze Muster-
Collectionen unentgeltlich abgegeben und Anträge unter Garantie nur
genau nach Muster ausgeliefert.

Preise in deutscher Reichswährung. Verpfändung frei.

(5927)

Die zwei Tanten,

welche die Verlagsbuchhandlung von A. H. Payne in
Leipzig zu ihrem jetzt beginnenden Jahrgange der illustrierten
Zeitung: „Das Neue Blatt“

als Prämie

gegen die geringe Nachzahlung von 3 Mark pro Blatt (es
sind große herrliche Leinwandbilder) liefern,

sollten auf keinem Weihnachtstische

fehlen.

Wer daher auf diese mit so vielen Vorzügen ausgestattete
Zeitung „Das Neue Blatt“ noch nicht abonniert ist, sollte
Abonnement entweder bei der Post oder bei der nächsten
Buchhandlung sofort bestellen.

Das Neue Blatt erscheint in zwei Ausgaben:

Nummer-Ausgabe.

Jede Woche eine
Nummer.
Preis M. 1,50 vier-
teljährlich.

Heft-Ausgabe.

Alle 14 Tage ein Heft
a. 40 Pf.
Diese Heft-Ausgabe schließt
eine elegante Moden-Zeitung
mit ganz neuartiger Darstellung
großer Schnitttheile, be-
titelt: „Neueste Moden für
unreine Damen,
gratuit in sich ein.“

Freilich ist diese Heft-Ausgabe nur durch Buchhandlungen
und nicht durch die Post zu verlangen. Die Post besorgt
nur die Nummer-Ausgabe. Um Unterhaltung dienen
drei große Novellen neben einander, von denen die erste
überraschend spannend die Wirkung noch unerhörbar gesell-
ger Kräfte mit in die Erzählung eingreift ist. Die zweite
Novelle ist ein Thriller für welche, empfindungsvolle Ge-
mälder, während die dritte, heißt: „Groß Prozent“, aben-
reuerliche Erzählungen vorliegende Leser zu Dant ver-
pflichten wird.

Der Nachweis des Abonnements berechtigt zu sofort-
gem. Preis der beiden Prämien, direkt von der Verlags-
handlung, wenngleich diese direkte Prämien-Versendung,
wie aus untenstehender Anzeige ersichtlich, die dazu ange-
stellten Arbeitsträte beinahe bis zur Grausamkeit anspannt.
Das beweisen also

Die zwei Tanten.

Wer das Geld dafür ausgegeben hat,
der soll urtheilen.

Wie nicht andern zu erwarten war, ist die Verlags-
handlung, seitdem sie sich erboren hat, die beiden Prämien
„Die gute Tante“ und „Die strenge Tante“
den Besiedlungen auch direkt zu senden, mit Post-Anrechnung
geradezu überhäuft worden, so zwar, daß die hierauf
erfolgte Expedition nicht ohne Aufregung und Aufsehen,
und namentlich nicht ohne weinende Verstärkung der Ex-
peditionsträte bewältigt werden konnte. Gleich die älteren
Besiedlungen wurden sofort mit Neuerungen der Anre-
chnung erfreut, wobei täglich mehr und mehr einlaufen.
Dabei ist der Aufprall zu den Prämien von Tag zu Tag
noch im Nachdruck. Keine Post trifft ein, ohne
dass sich die Einrichtung der Post-Arbeitsträte in schnell-
ste und handlichste Abstimmungsmittel, namentlich für massen-
hafte Einsendungen, trefflich bewährt.

Die Verlagshandlung von A. H. Payne
in Leipzig.

Oberhemden

In allen Weiten und neusten
Moden, sowie Anfertigung nach
Maß, Nacht- u. Arbeitshemden.
Sommer- u. Winterhemden zu
bekannt billigen Preisen, empfiehlt
die Wäsche Fabrik von

Max Schellerer,

Straße Nr. 40a.

München jeder Art empfiehlt
feine Billige

A. Hetsch, am See 5.

Bekanntmachung,

Dresdner Fettviehmärkte betreffend.

Hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß der auf Montag den
25. Dezember a. s. in Leipziger Fettviehmärkt Donnerstag den
28. Dezember a. s. und der auf Montag den 1. Januar 1877
fallende Markt Dienstag den 2. Januar 1877 abgehalten

Direction d. Centralfchlachtmiehhes.

Eine Nutzliche

Gin in einem Justland be-
findlicher Saalefähre steht
auf Salzstraße 19 zu verkaufen wird zu Samen gelöst kleine
Plautische Gasse 16, II, Unterg.

Die Eröffnung unserer Weihnachts-Ausstellung von Chocoladen- u. Zuckerwaaren beehren wir uns hiermit anzugeben.

Jordan u. Timaeus.

Gewinnliste

der Verlosung zum Besten der Anstalten in Obergorbitz.

Bei der Gesamtszahl von 15,000 Loseu sind auf folgende 500 Nummern Gewinne gefallen:

1	2	3	4	5	6	7	11	15	18	19	20	21	22	27	30	31	32	41	42	43	53	54	55	56	67	68	69	73																																																																																																																																																											
75	84	97	98	101	102	103	105	113	117	120	123	133	134	138	139	140	141	153	156	161	162	165	171	172	175	176	184	190	192	195	200	205	207	210	211	212	221	222	223	226	229	230																																																																																																																																													
231	232	236	237	241	243	244	245	246	250	253	254	256	259	262	263	264	266	269	272	274	277	278	284	292	295	298	300	304	310	311	313	314	315	317	324	325	327	328	334	336	337																																																																																																																																														
338	339	342	344	346	347	348	351	352	353	356	357	360	367	371	372	373	377	385	386	387	388	393	400	402	403	404	408	412	416	425	427	441	452	455	459	460	461	464	472	473	482	483	490	491	495	496	500	503	504	507	508	509	513	514	519	520	527	531																																																																																																																													
532	537	538	542	543	546	548	549	550	557	558	561	567	569	570	576	577	582	589	593	596	597	600	602	604	607	615	617	621	622	626	627	632	633	638	639	641	643	645	646	647	648	649	651	655	656	660	663	665	666	676	684	684	686	690	691	699	700	706	709																																																																																																																												
709	710	711	712	714	717	720	721	722	723	724	725	727	729	746	748	756	758	760	761	766	768	774	776	782	784	785	789	793	798	803	804	808	811	813	822	823	826	827	829	830	836	838	843	845	851	853	860	861	869	870	873	874	875	884	885	887	893	897	906	908	911																																																																																																																										
912	915	919	922	925	926	929	930	932	938	942	944	945	948	954	962	971	975	976	981	984	989	991	992	996	999	1000	1001	1003	1007	1010	1015	1019	1021	1022	1023	1030	1031	1032	1034	1036	1039	1045	1047	1049	1053	1061	1063	1064	1066	1067	1069	1071	1073	1082	1083	1089	1091	1094	1095	1097	1100	1101	1110	1114	1116	1119	1123	1124	1127	1129	1130	1133	1137	1138	1147	1148	1152	1153	1166	1169	1173	1181	1183	1186	1187	1191	1193	1194	1197	1199	1200	1201	1202	1203	1205	1206	1212	1219	1220	1222	1234	1239	1243	1244	1245	1249	1250	1251	1253	1254	1255	1260	1261	1266	1268	1269	1273	1274	1276	1278	1282	1283	1288	1297	1299	1301	1308	1318	1321	1323	1333	1334	1337	1339	1340	1342	1343	1353	1357	1358	1360	1361	1362	1363	1367	1368	1369	1372	1374	1376	1377	1381	1391	1393	1394	1401	1409	1412	1417	1420	1428	1432	1435	1436	1438	1439	1444	1446	1450	1452	1456	1460	1461	1464	1465	1467	1468	1469	1470	1473	1475	1476	1484

Die gewonnenen Oberflächen sind:

Donnerstag den 11. d. M. von früh 9 Uhr bis Abends 6 Uhr und
Freitag den 12. d. M. von früh 9 bis 11 Uhr.
im Vereinshause, Stadtkirchstrasse 22, L., gegen Rückgabe der betreffenden Lose abholen.

Das Damen-Comité.

Tausende

leisten noch nicht das festlich schmeckende Kaffee-Is., räuf, daß man erlebt, wenn man dem Boben-Kaffee eine kleine Tasse Otto F. Weber's Kaffee-Kaffee* achtet. Ein einlaat Verlust aber wäre gewiß jeden bestimmen, dieses vorzügliche Kaffee-Besserungsmittel ist zu gebrauchen.

* sie haben bei den Herren:

Max Ahmann, Eisenbahnhalle,
Joh. Arent, Kreuzstraße,
W. Beyer, Nachf., n. d. Bürgersche,

G. Beyer, Friedhofstraße,
Louis Beyer, Kreuzstraße,
Böhlendorff, Fabrikant,

W. Böhme, Schuhfabrik,
Hugo Böhning, Kreuzstraße,
Georg Boiss, n. d. Bürgersche,

G. Brötzschneider, Ammonstraße,
Ed. Danhardt, gr. Friedhofstraße,

M. Engert, Bürgersche,
Carl Engler, Friedhofstraße,

G. F. A. Endels, Friedhofstraße,
Bruno Fischer, gr. Friedhofstraße,

W. Flade, Celler, am Friedhofplatz,
Robert Frentz, n. d. Bürgersche,

E. Friedrich, Friedhofstraße,
Rob. Grunewald, Bäckermeier,

G. Haselhorst, gr. Friedhofstraße,

G. Hahn, Ammonstraße,

G. Hennig, Friedhofstraße,

H. C. Jahn, Friedhofstraße,

A. Kourmant, Friedhofstraße,

G. Kourmant, Friedhofstraße,

C. Kübler, Bäckermeier,

G. Lehmann, Bäckermeier,

Bruno Leistner, Ammonstraße,

und im General-Depot für Sachsen von

E. Weber in Dresden,
Zippoldiswaldaer Gasse 7.

25 Pf. Neu! 25 Pf.

Zorilla-Spiße.

Unentbehrlich für jeden Knecher!

Die Zartre ist nicht mehr abgeschnitten, nicht nah mit vollständig aufgetanzt. In haben in allen Zigaretten und Zigarren-Handlungen.

Hauptdepot vor Deutschland:

Berlin, F.W. Robert, Berlin.

Croissantie nach F.W. Robert, Berlin.

Wiederbeschaffern bedeutenen Rabatt.

Rabatt gegen Einwendung von Bäckern oder

Konditoren.

25 Pf. Zweitmöglich! 25 Pf.

Das Kohlen-Grotto-Geschäft

von J. G. Busch,

Viaductbögen der Marienbrücke,

Stett Stein- und Braunkohlen in billigen Preisen unter

Garantie für richtiges char. durch einen Goldschmied.

Die mit erzielbaren, nun auch e. Bäckereien liefern zu

Gedanken Null in meine Bäckerei.

Rab 1% und 1/2 verlangt zu nicht, weil eine Angabe

der Bäckerei zahl. Niemand weiß, wie viel er zu bezahlen

hat. Einige Bäckereien bitten ob mir dies anzu-

zeigen und empfehlen mich ohne jedweden Schwund.

J. G. Busch.

100% garantirter Verdienst.

Durch bedeutende Anforderungen, welche bei gewöhnlichen Geschäftsstätten an meinser 12 Jahren erzielt werden, kann es gelingen, eine solche Verdienst- und Gewinnlage zu gestalten, welche, obwohl verhältnismäßig niedrig, doch so verhältnismäßig hoch ist, daß es möglich ist, einen kleinen Betrieb mit 1-5000 Thlr. zu finden. Das Capital wird so auf wie üblich verhältnismäßig niedrig gehalten, indem doppelter Sicherheit in Ansicht, Wertpapieren und Wertobjekten in Händen gegeben wird.

Hilfestandten werden gebeten, ihre werthvollen Arbeiten an die Annoneen-Expedition V. Aug us Pfaff in Berlin C. Schloßstraße 18 unter Pfaff A. 49 zu senden und wird freimale Dibretten zugeschickt und erdeten.

Bauherrenstraße 26
im Hause
Ginkau von Bakern, Papier,
Knochen, Kleiderzähnen, Steine u. s. w. zu besten Preisen.

J. U. Bencker, Prag, Teplitz u. Dresden, Wilsdrufferstrasse 16.

Wilsdrufferstrasse 16, Stadt Nürnberg.

Passende

Weihnachtsgeschenke.

J. U. Bencker, Prag, Teplitz u. Dresden, Wilsdrufferstrasse 16.

Gratis jedem eine Handschuhschachtel mit höchst gelungener Ansicht von Prag, bei Abnahme eines halben Dutzend Handschuhen.

Reich assortirtes Lager von:
Glacé-Handschuhen von 1 Mark an,
Uniform- do. von 1 Mark an,
Wildleder- do. von 1 1/2 Mark an,
Winter- do. von 3 Mark an,
Josefine- u. Jouvin- do. von 1 Mark an,
Kutsch- u. Reit-Handschuhen, Cravatten, Hosenträgern, Strumpfbändern etc.

Wichtig für Handschuh-Consumen.

</

Preisliste Weihnachten 1876. J. Bargou Söhne, 6 Sophienstrasse 6.

Stoffelei-
Photographie-Album
in Sammet Stück 6 Mark.
Photographie-Album
in geschmackvoller Ausstattung Stück. 50 Pf.
Photographie-Album,
Quart-format, zu 100 Bildern, Stück von 3 Mark an.
Einschreibe-Album
mit eleganter Goldprägung Stück 8 Pf.
Einschreibe- und Poesie-Album
in Sammet Stück von 1 Mark 25 Pf. an.
Post - Marken - Album
zu 50 Mark 75 Pf.
Wechsel-Portefeuilles
zum Verschließen Stück 4 Mark 50 Pf.
Banknotentaschen
in gutem Leder gearbeitet.
Damen-Näh-Necessaires
in Sammet mit Nähbelehrungen,
in großer Auswahl.
Reise-Necessaires
mit Einschluß, für Herren und Damen.
Photographie-Album
mit Musikwerk,
Arien aus den beliebtesten Opern und Tänze spielend.

in hellem modefarbigem Leder
Photographie-Rahmen
in Sammet zum Hängen und Aufstellen St. v. 25 Pf. an.
Photographie-Rahmen
in Sammet, für 2 Bilder, Stück 60 Pf.
Photographie-Rahmen
in verschiedenem Muster, das Dupe 40 Pf.
Taschen-Feuerzeuge
in Gummi Stück 50 Pf.
Schnupftabak-Dosen
in grosser Auswahl, das Stück v. 25 Pf. an.
Strickhütchen versilbert Stück. 50 Pf.
Zahnbursten. Nagelbursten.
Taschenmesser für Kinder Stück 15 Pf.
Taschenmesser
mit Neustiberschale, Champagnerbrecher,
2 Klingen u. Korkzieher, Stück 1 M. 50. Pf.
Messer u. Gabel,
gute Qualitäten, das Paar von 25 Pf. an.
Speise-Löffel,
Neustiber (Pakfong) Stück 35 Pf.
Kaffe-Löffel,
Neustiber (Pakfong) 2 Stück 50 Pf.

Bessemerstahl-Speise-Löffel,
anerkannt bestes Fabrikat, Dhd. 50 Pf., Bessemerstahl-Speise-Löffel, anerkannt bestes Fabrikat, Dhd. 35 Pf., englische Patent-Hosenträger, praktisch und dauerhaft, Paar 75 Pf., Hosenträger in Gummiband mit Leder-Garnitur, hinten zusammenhängend, Paar von 50 Pf. an, Kinder-Hosenträger in Gummiband, das Paar von 30 bis 75 Pf.

Preise fest.

Aufträge nach ausserhalb werden gegen Nachnahme effectivt.

J. Bargou Söhne,
Dresden, 6 Sophienstrasse 6.

Portemonnaies,
Bentzel-form mit gelben Bügel, hellem Webleder-
futter und zweimaligem Verschluß, Stück 50 Pf.
Muschel-Portemonnaies
in verschiedenen Größen, Stück 50 Pf.
Cigarren-Etuis
in Leder mit gelben Bügel Stück 75 Pf.
Cigarren-Etuis
mit Edelmetall Stück 1 Mark 10 Pf.
Visitenkartentaschen
in Leder, Stück von 40 Pf. an.
Brieftaschen
mit mehreren Taschen u. Notizbuch, Stück von 25 Pf. an.
Brieftaschen
in diesem Leder gearbeitet, in großer Auswahl.
Reisetaschen
in Cloth u. Rips, Stück von 2 M. 25 Pf. an.
Quarré-Reisetaschen
als Koffer und Tasche zu benutzen,
als sehr praktisch zu empfehlen.
Reisekoffer.
solid gearbeitet, Stück von 3 Mark 75 Pf. an.
Damen-Gürtel
in Leder und Sammet, Stück von 50 Pf. an.

Notizbücher
in echt Buchleiter mit Golddruck, Stück 75 Pf.
Englische Patent-Notizbücher
mit Messingrand und Blätter zum Herausnehmen,
Stück 30 Pf.
Briefmappen,
elegant, mit 2 Taschen und Verzierung, Stück 15 Pf.
Briefmappen,
Quart-format mit 2 Taschen 60 Pf.
Briefmappen,
Quart-format mit 2 Taschen und verschiedenen Edelmetallen, Stück 1 Mark.
Notenmappen
mit Henkel und Aufschlitz Blatt, Stück von 50 Pf. an.
Notenmappchen,
sehr elegant, mit den Porträts der bedeutenden Componisten.
Büchermappen,
End Stück 50 und 75 Pf.
Schulmappen
für Mädchen, Stück 90 Pf.
Schultornister
für Knaben, Stück 1 Mark 50 Pf.
Schultornister
mit Plüschi und Techundfest bezogen.

Damen-Taschen
mit gelbem Bügel und Außentasche, Stück von 1 Mk. 50 Pf. an.
Kinder-Schrumm-Kämme,
mit Draht durchgeogen, Stück 12 Pf.
Kinder-Schrumm-Kämme,
mit Draht durchgeogen und durchbrochenem Rand, zum
Handdurchziehen, Stück 15 Pf.
Frisir-Kämme.
mit Schloß, Stück von 10 Pf. an.
Frisir-Kämme,
Schildpatsch-Imitation mit Beißring, Stück von 25 Pf. an.
Käschchen-Kämme,
in Horn, Stück 5 Pf.
Staub-Kämme,
in Gummi und Undersymbol, Stück von 10 Pf. an.
Taschenbürsten, Kopfbürsten, Kleiderbürsten,
Flaschenborste mit Beißring, 3 Stück 20 Pf.
Serviettenringe, Stück von 8 Pf. an.
Butterdosen mit versilb. Untersatz u. Deckel,
Stück von 1 Mark 75 Pf. an.
Crystall-Briefbeschwerer.
in Obelisk-Form mit Thermometer,
Stück 1 Mark.
Kammkästen,
in Elfenbein, poliert, zum Verkleben, Stück 1 Mark 10 Pf.

Englische Bronze-Nadel-Etuis,
als: Nadelkästen, Trommel, Kabin, Bleist, Regalbauer u.
Cigarrenspitzen,
große Auswahl, Stück von 5 Pf. an.
Cigarrenspitzen,

in echtem Merckbaum, mit Bernsteinspitze, in Etui, Stück
von 2 Mark an bis 9 Mark.

Kniegürtel.

für Kinder, das Paar von 10 Pf. an.

Kniegürtel.

für Erwachsene, Paar 15 Pf. bis 40 Pf.

Stammfrühstück. Kaiser's Hotel und Restaurant. Couverts 5. 1 M. m.

Mittagstisch à la carte.

Von heute an vorzügl. echt bair. Schankbier (licht und leicht).

Gardinen-Fabrik

von Moritz Priem, Pragerstraße 9, 1., verkauft zu wirklichen Fabrikpreisen im Einzelnen alle Arten Gardinen, mit Thadden, Automatoren in Tüll, Leinen u. Gaze, tamb. Damask. u. Kinderschürzen in den neuen Dessins. Übernahme von Gardinen-Maschinerie u. Wälcherie.



Lampert's ehrenvoll bekanutes Heil-Pflaster

à 25 u. 50 Pfennige, Lampert's berühmter Gicht- u. Rheumatismus-Balsam
à 1 u. 2 Mark, vorrätig in allen Apotheken Sachsen. (Spaltheholz & Bley).

Meinen hochgeehrten Kunden,

sowie einem geschätzten Publikum empfiehle zum bevorstehenden Weihnachtstage mein reichsortirtes Lager von:
Kunstguss-Gegenständen, Ball- u.
Theaterfächern, Fächerschnuren,
Schleppenträgern, ordin. und ff
Lederwaaren, Uhrketten,
Broschen, Kopfnadeln,



Ohrgehängen, Medaillons, Arm-
bändern, Manschettenknöpfen,
polirten und antiken Holzkästen,
Nippssachen, imitirten Brillanten
in echter Fassung etc.

Bernh. Feller,

Schloss-Strasse Nr. 27, gegenüber St. Gotha.

Gemälde und Oeldrucke: auf Abzahlung und Mietre: Beyer, kleine Planenrichstraße 44, 1. Etage.

Wir empfehlen hierdurch unseren läbelich stattfindenden

Weihnachts-Ausverkauf

bedeutend herabgesetzter, solider Stoffe
und Confections

an sehr vortheilhaftem Eintragen, sowie unter Lager von Manufactur-,
Modewaren und Confections zu billigen, reichen Preisen einer gewissen
Beschäftigung auf das eingegangene.

Müggenburg & Bartedes,
Schloss-Strasse.

Auf die am 14. und 15. d. M. zur Subskription gelangende

Oesterr. steuerfreie 4% Goldrente
nehmen wir Zeichnungen zum Emissionscours von 56% kostenfrei entgegen.

Glückmann & Swarzenski,
Pragerstraße Nr. 49.

**Annenstr. 10. Locomobile-
Gesell.**

im Hause der Herren Spalte-
holz u. Blei.

Wegen in neuem Winter-

Lager habe

**500 Winter-
Überzieher**

für Herren und Knaben, Größe
200 Schlafröcke eben von
4½ Tblt. an, zum günstigen
Kaufpreise, welche und diese
davon gefälligste Sorten zu nehmen.
Alle Arten Herren- und Kin-
der-Garderoben in reicher
Auswahl.

A. Lewinsohn,
Fabrik für Herren- und
Kinder-Garderoben, Schla-
föcke und Kapponen.

**Annenstr. 10.
Ausverkauf**

neigen Geschäftsräume Veränderung:
moderne geöffnete Räume,
Raum von 4½ Tblt. an, Damen- u.
Raum von 8 Tblt. an, Unter-
reinleider, Strümpfen, Unter-
wäschchen, Damen- und Kinder-
wäsche, Hut- und Tüllmuster,
an Kaufpreisen, empfiehlt

Carl Wilhelm Seidel,
35 Am See 35.

**Leib-
Jäckchen**

Hochwertige Jäckchen

a Stück nur 17½ Mark.

für Herren u. Damen, empfiehlt

Clemens Birkner,
Schreiberstraße 19.



Mit neuen

1, 2, 3, bei der

Bildern u. a.

Bank verlei-

ht.

10. wieder verlässlich. **G. E.**

Wischke, Spielwarenhand-
lung, Bildrauschstr. 10.

Feinste präpariertes

Hafer-Biehl,

a Tblt. 42 Pf., bei 3 Tblt. 38 Pf.

empfiehlt

H. Lippmann,

Mehl- und Mehlwarenhandlung,

Billnicherstraße 1.

Schränke, Sofas, Tische,

Kommoden, Kie-

gele, Ladentafel, Waaren,

Schränke, Kommodevitrine sind

billig zu verkaufen.

Franz Radestock,

große Ziegelstraße Nr. 9.

Unentbehrlich
für jede Dame

eine wollene Weste, a St.

1 Tblt. 50 Pf., warme princi-

pale Mädchen-Joséen,

a Raat 1½ Mar., empfiehlt

Clemens Birkner,

Schreiberstraße 19.

Eau de Cologne,

Parfumerien,

Toiletten-Seifen

empfiehlt billig die Droguen-

Hausnung von

J. W. Schwarze,

a Schießstraße 3.

Für Strohhut-
Fabrikanten!

für ein Strohblattsechtl in

der Provinz wird die kommende

Saison ein Fabrikant gesucht,

welcher appetitliche und geogenie

Hüte, gegen 350—400 Tugend,

zum Preissen übernimmt. Dies-

er auf Rechnung der wollen weiche

Adressen mit genauer Weiß-

angabe der Tugend unter **O.**

B. 947 an Hassenstein n.

Vogler, Freiberg 1. S.

sofort senden.

Pfefferkuchen,

von Herr. Dr. Thomas in

Wulsdorf, aus reinem indischen

Zucker gebackt, verkauf zu

Wohlfahrtspreisen

G. Haage Jun.,

Dresden, Schlesische Straße

10.

Puppen-Wagen,

Puppen-Haberdüchlein,

sowie alle anderen Stör-

Waaren empfiehlt zu den bil-

ligsten Preisen

Franz Radestock,

große Ziegelstraße Nr. 9.

R. Schräber,

Dresden, Schönbrunnstraße 12.

Sophias,

Matratzen, Bett-

stühle u. s. sowie Anertiauung und

Mercuratür aller Tapetenarbeiten

seid und billige

4 Schulgasse 4.

**Wollene
Arbeitsjacken**

verkaufe ich, um mein Lager
etwas zu räumen, zu dem noch
nicht dagewesenen billigen
Preis von 16 Mar. und 17½
Mär. das Stück.

Clemens Birkner,

Schreiberstraße 19.

Zu dem billigen Preise von
nur 12½ Mgr. empfiehlt
eine vorzüglich haltbare

Unterhose

für Herren

Clemens Birkner,

19 Schreiberstraße 19.

Strumpfmacherei.

Brillant-Kerzen,
6 u. 8 Pfad. a 48 Pf., bei Räumen
billiger.

Stearinkerzen,
6 u. 8 Pfad. a 80 Pf.,
franz. Salons-Kerzen
6 u. 8 Pf. 60 Pf.,
bunte

Chirstbaum-Kerzen,
48 u. 60 a 1 Pfad. a 100 Pf.,
in Räumen billiger, empfiehlt

Albert Herrmann,

gr. Seidengasse 11 u. 12.

Schweinefett
ff. z. Essen u. Backen,
in Fässchen und Platten, zu billi-
gen Preisen empfiehlt

Albert Herrmann,
große Seidengasse 11 u. 12.

Alten Rum,
a Liter 100 Pf. je

Alten Nordhäuser.

a Liter 40 Pf. empfiehlt

Albert Herrmann,

große Seidengasse 11 u. 12.

Rosinen
a Pfad. 40 Pf.,
a Liter billiger, empfiehlt

Alb. Herrmann,

große Seidengasse 11 u. 12.

Eau de Cologne
double.

große Flasche 50 Pf., kleine 30 Pf.

Eau de Cologne

mit Segmente,

Flasche 7 Pf., Flasche 125 Pf.,

75 Pf. und 25 Pf.

Russisches Männerpuder

12 Blatt 25 Pf.

Oriental. Männerbalsam

a Flasche 50 Pf.

Männerpuder, Männer-

kerzen, Wochenschärzen

empfiehlt

Georg Häntschel,

a Straße 3.

Weisse

Wölz-Alsfälle

fanden Kastner u. Dre-

verhoff, Zwickau.

1.
 2.
 3.
 4.
 5.
 6.
 7.
 8.
 9.
 10.
 11.
 12.
 13.
 14.
 15.
 16.
 17.
 18.
 19.
 20.
 21.
 22.
 23.
 24.
 25.
 26.
 27.
 28.
 29.
 30.
 31.
 32.
 33.
 34.
 35.
 36.
 37.
 38.
 39.
 40.
 41.
 42.
 43.
 44.
 45.
 46.
 47.
 48.
 49.
 50.
 51.
 52.
 53.
 54.
 55.
 56.
 57.
 58.
 59.
 60.
 61.
 62.
 63.
 64.
 65.
 66.
 67.
 68.
 69.
 70.
 71.
 72.
 73.
 74.
 75.
 76.
 77.
 78.
 79.
 80.
 81.
 82.
 83.
 84.
 85.
 86.
 87.
 88.
 89.
 90.
 91.
 92.
 93.
 94.
 95.
 96.
 97.
 98.
 99.
 100.
 101.
 102.
 103.
 104.
 105.
 106.
 107.
 108.
 109.
 110.
 111.
 112.
 113.
 114.
 115.
 116.
 117.
 118.
 119.
 120.
 121.
 122.
 123.
 124.
 125.
 126.
 127.
 128.
 129.
 130.
 131.
 132.
 133.
 134.
 135.
 136.
 137.
 138.
 139.
 140.
 141.
 142.
 143.
 144.
 145.
 146.
 147.
 148.
 149.
 150.
 151.
 152.
 153.
 154.
 155.
 156.
 157.
 158.
 159.
 160.
 161.
 162.
 163.
 164.
 165.
 166.
 167.
 168.
 169.
 170.
 171.
 172.
 173.
 174.
 175.
 176.
 177.
 178.
 179.
 180.
 181.
 182.
 183.
 184.
 185.
 186.
 187.
 188.
 189.
 190.
 191.
 192.
 193.
 194.
 195.
 196.
 197.
 198.
 199.
 200.
 201.
 202.
 203.
 204.
 205.
 206.
 207.
 208.
 209.
 210.
 211.
 212.
 213.
 214.
 215.
 216.
 217.
 218.
 219.
 220.
 221.
 222.
 223.
 224.
 225.
 226.
 227.
 228.
 229.
 230.
 231.
 232.
 233.
 234.
 235.
 236.
 237.
 238.
 239.
 240.
 241.
 242.
 243.
 244.
 245.
 246.
 247.
 248.
 249.
 250.
 251.
 252.
 253.
 254.
 255.
 256.
 257.
 258.
 259.
 260.
 261.
 262.
 263.
 264.
 265.
 266.
 267.
 268.
 269.
 270.
 271.
 272.
 273.
 274.
 275.
 276.
 277.
 278.
 279.
 280.
 281.
 282.
 283.
 284.
 285.
 286.
 287.
 288.
 289.
 290.
 291.
 292.
 293.
 294.
 295.
 296.
 297.
 298.
 299.
 300.
 301.
 302.
 303.
 304.
 305.
 306.
 307.
 308.
 309.
 310.
 311.
 312.
 313.
 314.
 315.
 316.
 317.
 318.
 319.
 320.
 321.
 322.
 323.
 324.
 325.
 326.
 327.
 328.
 329.
 330.
 331.
 332.
 333.
 334.
 335.
 336.
 337.
 338.
 339.
 340.
 341.
 342.
 343.
 344.
 345.
 346.
 347.
 348.
 349.
 350.
 351.
 352.
 353.
 354.
 355.
 356.
 357.
 358.
 359.
 360.
 361.
 362.
 363.
 364.
 365.
 366.
 367.
 368.
 369.
 370.
 371.
 372.
 373.
 374.
 375.
 376.
 377.
 378.
 379.
 380.
 381.
 382.
 383.
 384.
 385.
 386.
 387.
 388.
 389.
 390.
 391.
 392.
 393.
 394.
 395.
 396.
 397.
 398.
 399.
 400.
 401.
 402.
 403.
 404.
 405.
 406.
 407.
 408.
 409.
 410.
 411.
 412.
 413.
 414.
 415.
 416.
 417.
 418.
 419.
 420.
 421.
 422.
 423.
 424.
 425.
 426.
 427.
 428.
 429.
 430.
 431.
 432.
 433.
 434.
 435.
 436.
 437.
 438.
 439.
 440.
 441.
 442.
 443.
 444.
 445.
 446.
 447.
 448.
 449.
 450.
 451.
 452.
 453.
 454.
 455.
 456.
 457.
 458.
 459.
 460.
 461.
 462.
 463.
 464.
 465.
 466.
 467.
 468.
 469.
 470.
 471.
 472.
 473.
 474.
 475.
 476.
 477.
 478.
 479.
 480.
 481.
 482.
 483.
 484.
 485.
 486.
 487.
 488.
 489.
 490.
 491.
 492.
 493.
 494.
 495.
 496.
 497.
 498.
 499.
 500.
 501.
 502.
 503.
 504.
 505.
 506.
 507.
 508.
 509.
 510.
 511.
 512.
 513.
 514.
 515.
 516.
 517.
 518.
 519.
 520.
 521.
 522.
 523.
 524.
 525.
 526.
 527.
 528.
 529.
 530.
 531.
 532.
 533.
 534.
 535.
 536.
 537.
 538.
 539.
 540.
 541.
 542.
 543.
 544.
 545.
 546.
 547.
 548.
 549.
 550.
 551.
 552.
 553.
 554.
 555.
 556.
 557.
 558.
 559.
 560.
 561.
 562.
 563.
 564.
 565.
 566.
 567.
 568.
 569.
 570.
 571.
 572.
 573.
 574.
 575.
 576.
 577.
 578.
 579.
 580.
 581.
 582.
 583.
 584.
 585.
 586.
 587.
 588.
 589.
 590.
 591.
 592.
 593.
 594.
 595.
 596.
 597.
 598.
 599.
 600.
 601.
 602.
 603.
 604.
 605.
 606.
 607.
 608.
 609.
 610.
 611.
 612.
 613.
 614.
 615.
 616.
 617.
 618.
 619.
 620.
 621.
 622.
 623.
 624.
 625.
 626.
 627.
 628.
 629.
 630.
 631.
 632.
 633.
 634.
 635.
 636.
 637.
 638.
 639.
 640.
 641.
 642.
 643.
 644.
 645.
 646.
 647.
 648.
 649.
 650.
 651.
 652.
 653.
 654.
 655.
 656.
 657.
 658.
 659.
 660.
 661.
 662.
 663.
 664.
 665.
 666.
 667.
 668.
 669.
 670.
 671.
 672.
 673.
 674.
 675.
 676.
 677.
 678.
 679.
 680.
 681.
 682.
 683.
 684.
 685.
 686.
 687.
 688.
 689.
 690.
 691.
 692.
 693.
 694.
 695.
 696.
 697.
 698.
 699.
 700.
 701.
 702.
 703.
 704.
 705.
 706.
 707.
 708.
 709.
 710.
 711.
 712.
 713.
 714.
 715.
 716.
 717.
 718.
 719.
 720.
 721.
 722.
 723.
 724.
 725.
 726.
 727.
 728.
 729.
 730.
 731.
 732.
 733.
 734.
 735.
 736.
 737.
 738.
 739.
 740.
 741.
 742.
 743.
 744.
 745.
 746.
 747.
 748.
 749.
 750.
 751.
 752.
 753.
 754.
 755.
 756.
 757.
 758.
 759.
 760.
 761.
 762.
 763.
 764.
 765.
 766.
 767.
 768.
 769.
 770.
 771.
 772.
 773.
 774.
 775.
 776.
 777.
 778.
 779.
 7710.
 7711.
 7712.
 7713.
 7714.
 7715.
 7716.
 7717.
 7718.
 7719.
 7720.
 7721.
 7722.
 7723.
 7724.
 7725.
 7726.
 7727.
 7728.
 7729.
 7730.
 7731.
 7732.
 7733.
 7734.
 7735.
 7736.
 7737.
 7738.
 7739.
 7740.
 7741.
 7742.
 7743.
 7744.
 7745.
 7746.
 7747.
 7748.
 7749.
 7750.
 7751.
 7752.
 7753.
 7754.
 7755.
 7756.
 7757.
 7758.
 7759.
 7760.
 7761.
 7762.
 7763.
 7764.
 7765.
 7766.
 7767.
 7768.
 7769.
 7770.
 7771.
 7772.
 7773.
 7774.
 7775.
 7776.
 7777.
 7778.
 7779.
 7780.
 7781.
 7782.
 7783.
 7784.
 7785.
 7786.
 7787.
 7788.
 7789.
 7790.
 7791.
 7792.
 7793.
 7794.
 7795.
 7796.
 7797.
 7798.
 7799.
 77100.
 77101.
 77102.
 77103.
 77104.
 77105.
 77106.
 77107.
 77108.
 77109.
 77110.
 77111.
 77112.
 77113.
 77114.
 77115.
 77116.
 77117.
 77118.
 77119.
 77120.
 77121.
 77122.
 77123.
 77124.
 77125.
 77126.
 77127.
 77128.
 77129.
 77130.
 77131.
 77132.
 77133.
 77134.
 77135.
 77136.
 77137.
 77138.
 77139.
 77140.
 77141.
 77142.
 77143.
 77144.
 77145.
 77146.
 77147.
 77148.
 77149.
 77150.
 77151.
 77152.
 77153.
 77154.
 77155.
 77156.
 77157.
 77158.
 77159.
 77160.
 77161.
 77162.
 77163.
 77164.
 77165.
 77166.
 77167.
 77168.
 77169.
 77170.
 77171.
 77172.
 77173.
 77174.
 77175.
 77176.
 771

**Deutscher
Natron-Coffee**
von
Thilo & von Döhren,
Wandsbeck bei Hamburg,
sparsamen Haushalten ästhetisch ganz besonders
empfohlen.
Derselbe ist im Coffee das ganze Aroma und liefert eine
fräftige, wohlmachende Auswirkung.
Pakete von 100 Gramm 10 Pf., 200 Gramm 20 Pf. zu
haben in allen
größeren Colonialwaaren-Handlungen Dresdens.

4000, 4000, 4000
selbstgefertigte

Pelz-Garnituren

Bester Qualität.

Mütze: Boas:

Nerz

in größter Auswahl von 300 Garnituren am Lager
6½ Uhr. an. Nerz von 6½ Uhr. an.
Bismarck von 3½ Uhr. an. Bismarck von 2½ Uhr. an.
Zobell von 3 Uhr. an. Zobell von 2 Uhr. an.
Kanin von 2 Uhr. an. Kanin von 1½ Uhr. an.
Schuppen von 2½ Uhr. an. Schuppen von 2 Uhr. an.
Büffelkraß von 4 Uhr. an. Büffelkraß von 4 Uhr. an.
Fuchs von 4 Uhr. an. Fuchs von 2 Uhr. an.
Grebes von 4 Uhr. an. Grebes von 2 Uhr. an.
Ullis von 6 Uhr. an. Ullis von 5 Uhr. an.
Kindermütze v. 1 Uhr. Kinderboa v. 1½ Uhr. an.
und ist mehrere Sorten so assortiert, daß ich mit allen Sorten
dienen kann, russ. und amerik. Zobell, alle Arten
Fuchs u. s. w. jeder Muff ist mit bester Sorge gefüllt
und solide ausgeführt. Jagdmütze, Pelzmützen,
Fusskörbe, moderne Besätze, Damenbarett
und Jaquettes in größter Auswahl. Herrenpelze.
Von letzteren habe 150 Stück am Lager und kostet z. B.
1 Muff mit Trichter-Kutter und soliderem Überzug:
42 Thaler. 1 Pelz durch und durch Nerz: 80 Thaler.

Robert Gaideczka,

Kürschner.

Altstadt: Schlossergasse 1a, u. d. Spindlerischen Färberei.
Neustadt: große Meissnerstraße 26.

Bierseidel,

sein geschlossen, mit und ohne Verschluß, zu Weihnachts-
Geschenken passend, sowie geringere für Restaurationsbedarf,
empfiehlt

die **Glas-Handlung** von
Richard Hübner, Webergasse 29.

Apollo - Kerzen

in Tafel-, Kronleuchter-, Pianoforte-, Hand-
leuchter-, Wagen-, Canal- und Altarkerzen,

Christbaum - Kerzen,
große Auswahl in Wachs, Stearin und Paraffin. Prima
Petroleum, Lygrolin, raffin. Bubol empfiehlt
Gustav Fickert, Nr. 33.

**Zu
Weihnachts-Geschenken**

empfiehlt ich mein großes Lager von
Damenmänteln, Costumes,
Schlafröcken
und Sorties de bal
zu den billigen Preisen, und antherdem
eine grosse Partie dieser Artikel zu zu-
rückgesetzten, besonders billigen Preisen.

Julius Singer,
Nr. 4 Altmarkt Nr. 4.

Nähmaschinen aller Systeme
empfiehlt einer gereichten Bezahlung

W. R. Francke & Co.,
Schreibergasse Nr. 1.

Hermann Heyde,
Annenstrasse 9, Ecke der Nöhrhofergasse,
empfiehlt seinen wertvollen Kunden resp. Wiederverkäufern sein
auf das Rechte assortierte

Puppen-Gros-Lager,
gekleidete und ungekleidete, zu bekannt niedrigen
Fabrikpreisen.

Ernst Tänzer,

Hauptstraße Nr. 14,

gegenüber der Cäsare.

empfiehlt ein mit selbstgezogener reeller Pelzware:

M a f f e .

Nerz von 6 Uhr. an.
Ullis von 8 Uhr. an.
Bismarck von 3½ Uhr. an.
Feh von 3 Uhr. an.
Schuppe b. 3½ Uhr. an.
Kanin von 2 Uhr. an.
Kindermütze 1 Uhr. an.
Pelz und Stoffmützen aller Art u. a. m.
Hauptstraße 14, gegenüber der Cäsare.

B o a s .

Nerz von 6 Uhr. an.
Ullis von 5½ Uhr. an.
Bismarck von 1½ Uhr. an.
Feh von 2 Uhr. an.
Schuppe b. 1½ Uhr. an.
Kanin von 1½ Uhr. an.
Kinderboa v. 1½ Uhr. an.
Hauptstraße 14, gegenüber der Cäsare.

Wegen Geschäftsbewegung stelle ich mein für die Salons
complet abgestattetes

Zuck- und Buchstaben-Lager

zum Ausverkauf.

Mein Lager, bezogen aus den renommiertesten in- und aus-
ländischen Fabriken, besteht aus nur wenig kleinen Qualitäten,
ist durchaus nobelsterha und giebt ich gegen Nähe zu je bedeutend
ermäßigte Preise ab, daß diese außer günstige Chancen eine
bekanntere Beachtung verdient.

Richard Jurras, Marienstraße 7.

I. Wiener Billard-

und Queues-Fabrik



**Ludwig
Starké,**
Nösenweg 31.
Dresden.



Garantie ff. Stamm-
Queues von 3 Mt. an.

empfiehlt höchste franz. Billards neuere Konstruktion mit
üblichem Zubehör von 350 Pf. an in verschiedenen Ausführungen.

Friedrich Wach's Nachfolger,

Seestrasse 3,

empfiehlt zur gütlichen Bezahlung ihre
Eisen- u. Kürzwaarenhandlung,

ihre Magazin für
Haus- u. Kücheneinrichtung,

ihre Lager von

Eisenwaaren für Hausbaubedarf,
wie auch Spaten, Schaufeln, Thürschlösser, Fenster-
beschläge, Petroleum-Kochöfen, Kohlenküsten,
Feuergeräthe, Feuergeräthe- u. Regenschirmstan-
der, Kochöfen, Reguliröfen und größte Anzahl von

Schlittschuhen.

Holz,

1 Meter klein gespalten Kiefer 11 Mark — Pf.
1 " " " " " " " " 10 — — —
1 " " " " " " " " 14 — — —
1 " " " " " " " " 7 — 50 —
Steinkohle, beste Sorte, a. Hectoliter 1 — — —
Braunkohle, Duxer, frei Behälter.

Möbel-Transporte

in der Stadt und über Land empfiehlt zu den billigen Preisen
die Knabenbeschäftigung.

von Emil Lange, Bauher-Str. 56.

Prima-Sorte

Brüder, Duxer, Mariascheiner, Karbitzer Stück.,
Mittel-, Nuss- und Lösch-Braunkohle sind noch ver-
kauft in Wagen, sowie von Bauer billig zu bezahlen durch
W. Arnold, Mühl a. d. Elbe.

Weihnachts-Ausstellung.
Attrappen (künstliche Nachahmung alter und denkbaren Gegen-
stände).

Cartonnagen in jeder Größe und Form,
Christbaum-Beschleunigungen.

Cotillon-Gegenstände, Knallpavire.

Franz Fröhlich,
Nr. 14, I. Wallstraße Nr. 14, I.

W. Kleindienst

Fabrik-lager in Möbelhofen,

Nr. 23 Schlossergasse Nr. 23,
empfiehlt alle Arten Möbelstoffe, Teppiche,
Kissenbezüge, Bettdecken, Matratzen-
Decken u. s. w. in reicher Auswahl zu außer-
gewöhnlich niedrigen Preisen (Gadrikpreisen)
unter Zusicherung promptester und reißester
Verarbeitung.

Pulsnitzer Pfefferkuchen

empfiehlt

Julius Hahn,
Königgrätzerstraße 9.

E.M. Peter, Blumenfabrik

39 Webergasse 39, zunächst dem Altmarkt,

empfiehlt

künstliche Blatt-Pflanzen und

blühende Pflanzen,

artigste Blumenkränze, Standen, Gardinen, Balkenhauern,

Ebenenpflanzen u. s. w. in reichster und größter Auswahl.

Hermann Eckhardt,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,

12 gr. Brüdergasse 12,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Gold- und Silber-
waren zu billigen, reellen Preisen. Bestellungen und

Reparaturen werden schnell und sauber ausgeführt.

Zu folge bedeutender Preissteigerung empfehle ich zu vortheilhaften Günstigen Preisen.

Weihnachts-Fest

Kleiderstoffe in Wolle und Halbwolle, Seidenstoffe schwarz und couleur, nur solide Fabrikate, Chales und Tücher, grösste Auswahl am Platze, Plüsche, Damentuche, Lamas, Astrachan und Krimmer, Stepp- und Filzröcke, Schürzen von Moiree und Seide, Tischdecken.
Ferner mache ich auf mein großes Lager (Neuheiten) Herren-Cachenez, Cravatten, seidener Taschentücher, Westen, sowie Damen-Cachenez, Fleins, Colliers, Chatelains, Nagasakys ergeben außerordentlich.

N.B. Sommerstoffe, sowie einzelne Roben und Mäntel, verlaufe zu Spottpreisen.

Stile gefallene Gegenstände werden nach dem Geschmack, angepasst.

**C. H. Wunderling,
Friedr. Schumann's Nachfolger, Altmarkt Nr. 11.**

Alle Maschinen
für den
Haushalt.

Aquarien.

Japanesische und
versilberte Waaren,
Kunstgew. Gegenstände.

**Weihnachts-Ausstellung
Gebr. Eberstein,
Hofflieferanten,
Nr. 12 Altmarkt Nr. 12.**

Werkzeug- und
Laubsäge-Kästen,
Revolver, Napiere u.c.

Blumentische.

Neuheiten
für
Haus und Küche.

**Am See 40. Julius Schädlich, Am See 40.
(Schilling u. Walter).**

Größte Auswahl von allen Neuheiten in Petroleumbeleuchtung, als: Kronleuchter, Ampeln, Wandarme, Hänge-, Tisch-, Wand- und Hand-Lampen in der elegantesten wie auch einfachsten Ausstattung bei anerkannt vorzüglicher Qualität. Feinstes Petroleum, rein und unverfälscht. Preise billigst.

**Weihnachts-Bazar des Handwerker-Vereins,
Altmarkt 25, I. (Stadtgeflecht).**

Geöffnet von Vormittags 10 Uhr. — Entrée mit Loos 30 Pf.

Gewinne zu 150 M., 100 M., 75 M., 60 M., 30 M. bis zu 1 M.

Bei Weihnachts-Einkäufen empfehlen sich die Aussteller dem geehrten Publikum unter Zusicherung reeller und billiger Preise zur geneigten Beachtung.

Silige Weihnachts-Gesänke

Pfarrgasse 6. G a r d i n e n

In Stoff, Leinen, Sieb, engl. und Schweizer Tüll, Bettdecken, Leinwand, Chiffon in allen Farben, Satin, Plaids, Thüringer Alanelle, Moll, Batist, Tafelatane weiß und hellbla, Kleider-Tüll in allen Farben, gestickte Streifen und Einsätze, Damen-Nacke, Beinleider, Nachttäschchen, Blousen, Schürzen, Herren- und Damen-Kragen, Manschetten, Slippe, feine, wollene und baumwollene Zwirnen, wollene Taschen, Kapotten, feine Chales und Tücher, Hauben, Schleier, Tülldecken, kleine und baumwollene Taschen, Tücher, Nüscheln, Häkelstoffe, Rautengaze u.c. empfohlen.

zu Weihnachts-Einkäufen

in leichter Auswahl zu billigen Preisen

M. S. Simon Nachfolger, Pfarrgasse 6.

Dresdner Stollen-Bäckerei

von
Robert Friedrich,

Bismarckplatz Nr. 6 und Winckelmannstraße Nr. 3, empfiehlt vorzügliche Strohstollen von 3 verschiedenen Sorten in feinster Qualität und die Größe, in Mandel-, Rosinen-, Sultaninrosinen- und Molostollen. Wünsche für Verarbeitung ander, frischer Butter, sowie die reichste Auswahl verschieden Weihnachts-Confects. Auswärtige Bestellungen werden rechtzeitig effektiv, Versendungen ins Haus und bis zu den Bahnhöfen sind frei.

Auch in diesem Jahre
hatte ich meine reiche Auswahl von
Tapeten, bunten Papieren u. Bordüren
zu Puppenzimmern, Spielwaren
und Christbaum-Verzierungen
bestens einzulegen.

J. G. Knepper, Renstadt, an der Brücke.

Öfener Rakoczi-Bitterwasser,

mild wirkend, nicht unangenehm schmeckend, führen:
Kronprinz-Apotheke in Dresden-Alstadt,
Johannes-Apotheke in Dresden-Alstadt,
Schwanen-Apotheke in Dresden-Neustadt,
Apotheke Abendrot in Pirna,
Apotheke Menzner in Bautzen,
Apotheke Schlimann in Bautzen,
Apotheke Schäffer in Rositz,
Apotheke Dr. Krätsch in Freiberg,
Apotheke Langath in Waldenburg,
Apotheke Richter in Cölln.

Hauptdepot für das Königreich Sachsen:
Kronen-Apotheke, Dresden-Renstadt.
NB. Nur echt mit blauer Etiquette.

ff. Ungarischen Kaiseranzug,

25 Prozent ausgedehnter als inländische Menge,
empfiehlt ein Detail das Mehl-Depot
Röhrhofsgasse 10, nahe der Annenstr.

bei M. S. Simon Nachfolger.

Für den Weihnachtstag finden wir Landhausst. 6 im Harmoniegebäude des Gebr. Wegen so allerliebste Geschenke für die Kinder, als auch für die reitere Jugend, da man nicht verläumen möchte, dieselben in Augenchein zu nehmen. Zuerst den schönen Figurenschädeln für Kinder, in Größen zu 2 bis 6 Jahr, welche so eingerichtet sind, dass sie zu den manigfältigsten Compositionen dienen. Zudem die kleinen Figurenschädeln für Kinder, in Größen zu 2 bis 6 Jahr, welche so eingerichtet sind, dass sie zu den manigfältigsten Compositionen, also: Landhausst., Genre-, Schlachten-, Jagd-Bildern u. s. w. Veranlassung geben, können wir auch mitreicht einer Schädeln Namenbüchern in den prächtigsten Verbindungen, Wappen mit ihren verschiedenen Farben der Leiber und Felder am Briefbogen und Kuverten drucken und sind gleichzeitig schon von 1½ M. an zu haben. Säulen, Fenster, Türen, Drähte, Ornamente u. s. w. in Apparaten von 3 bis 15 M. bieten den jungen Baumeistern Gelegenheit, Zeichnungen von stattlichen Schlössern, Villen und anderen Bauwerken mit Freude zu kombinieren. Apparate mit zierlichen Druckschrift-Alphabeten zu 3 M. genügen der kleinen Jugend die Freude, ihre Gedanken auf die idyllische und böhme Art in Druck zu erhalten. Sämtliche Schädel seien noch als angenehmes Geschenk für Damen die Geschenkschädeln in sortierten Räthen erwähnt, die in ihrer accuracy und reellen Ausbildung Ihren Gleichen suchen, ja welche der reizendsten Säcken genügen und ihr den Vorzüglichkeit entsprechend machen.

**Das große Harmonika-,
Instrumenten- u. Saitenlager**

von **W. Gräbner, 7 Breitestrasse 7,**
empfiehlt Spannhar., Pianoforte, Harmonium, Orgel, Blasinstrumente,
20 Töne spielend, Klavierwerk, Spielflöten, singende Vogel, Albinum, Kreishaken, Gitarren-Temper mit Klavi., Melodion, 4-18 Stimme spielend, Trompeten in allen Größen, Alben, Blättern, Gitarren, Gello, Wind, Mund u. Hebbalmonst. in größter Auswahl, Triangel, Becken, Schellen, Metallophon, Glöckenspiele, Metronome, Bogensetze, Accordeon, Concertino, sowie Holz- und Messing-Musikinstrumente, Kettnerale, Notenklavi., Stimmbänder, Gablen u. Bleien, alle Arten Salten, als auch römische und deutsche Saiten und diverse Instrumentenholle. Alle Instrumenten werden dabei angezeigt.

7 Sophienstrasse 7,

gegenüber der Waldschlösschen - Stadt - Restauration.

Nur bis Weihnachten

jollen im obigen Lokal große Partien nachvergleicheter Waaren
zur schnellsten Räumung spottbillig, theils zur Hälfte des wirklichen Werthes

!total ausverkauft!

werden. Diese Gelegenheit zu wohltätig verhüllten Einkäufen, besonders für

Weihnachts-Geschenke

geeignet, dritte den geehrten Herrschäften nicht so bald wieder geboten werden.
Hauptsächlich ist zu erwähnen, daß sämtliche Waaren reell sind und nicht aus sogenannten Stammtischen bestehen.

circa 400 Stück Damen-Unterröcke in Filz, Moiré, Stoff- und Steppröcke, von den einfachen bis zu den elegantesten, Stück 4-10 Mark.

= 500 Stück weiße Damen-Röcke in allen möglichen Sorten von 2 Mark an.

= 1000 Stück Schürzen in Moiré, Leinen und Washstoffen für Damen und Kinder, von 50 Pf. an.

= 600 Stück Korsets in besten Fagons und guter Qualität, von 75 Pf. an.

= 3000 Meter Zwirn- und Mull-Gardinen in gediegener Ware, von 45 Pf. an.

= 50 Paar Bettdecken in Damast und Waffel, Stück 2 bis 4,50 Mark.

= 500 Dutzend Taschentücher in reinem Leinen und Waffel mit Bordüre, das ganze Dutzend schon von 2 Mark an.

Ferner eine bedeutende Auswahl in Wäsche-Artikeln, als:

Herren-Oberhemden, Herren-Nachthemden, Damen-Hemden, Kinder-Hemden, Damen-Jacken und Blusenkleider,

aus den besten Leinen- und Baumwollstoffen gefertigt, sowie
Damen- und Herren-Kragen und Manschetten und seidene Shawls,

wie noch viele andere Artikel spottbillig:

NB. Im selben Lokal befindet sich eine große Auswahl in Herren-
hüten und Knabenhüten neuerster Fagons, sowie ein sehr großes
Vorrat von Filzschuhen, Filzpantoffeln und Sohlen zu sehr
billigen Preisen.



Erste Dresdner Riesenstollen- Bäckerei

von
Karl Thamm
gr. Plauenscherstr. 27.

Meine schon längst als vorzüglich bekannten, von feinstem Kaiseranzugmehl und
bestem Tiroler Alpenbutter gebakten Christstollen sind in verschiedensten Sorten, Mandeln,
Rosinen- und Mohostollen, zu haben; in allen Größen von 50 Pf. bis zu 100 Mark.

Strenge und schnellste Ausführung aller bei mir eingehenden Bestellungen nach ans-

wärts und stets die pünktlichste Bedienung in und außer dem Hause.

NB. Für auswärtige Besteller mache besonders aufmerksam, daß bei einer Bestellung

von über 10 Mark keine Einbalage berechnet wird.

C. O. Kramer & Cö.,

Waisenhausstr. 7. Palais Gutenberg.

Fabriks-Niederlage Böhmisches Glas- und Siderolith-Waaren,

empfehlen als passende

Weihnachts-Geschenke:

Blumen-Vasen, Petroleum-Lampen, Salou- und Tischlampen, Tischlampe mit Goldfischen, Nach-Service, Teekannen, Zündholzständer, Schreibgeräte, Kaffee- und Thee-Service, Waschgarituren, Vippsachen u. mit Bronze, Karaffen u. Gläser aller Sorten, Butter- und Käseglocken.

Neuerst billige feste Preise.

Goth. Cervelatwurst,

Jungen-, Blut-, Leber-, Brechwurst, Knackwurstchen, Salami, Schinken, sowie Braunschweiger Cervelat, Trüffel, Sarzenen- und Blechwurst, Frankfurter Brühwurstchen empfiehlt zu bevor-

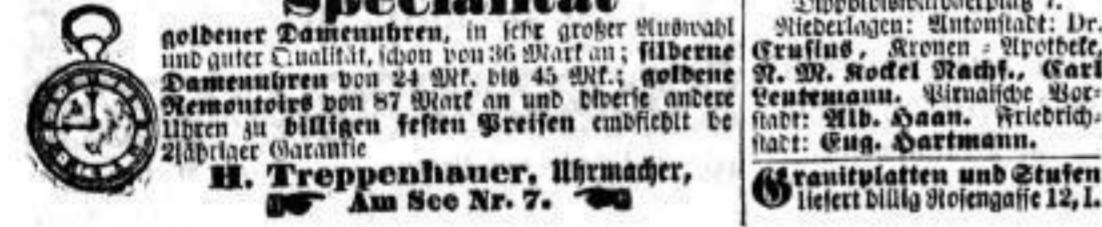
stehendem Fest in bester Qualität

**Stadt M. Kaltofen, Stadt
London.** grosse Meissnerstrasse 6. London.

Specialität

goldener Damenuhren, in sehr großer Auswahl und guter Qualität, schon von 36 Mark an; silberne Damenuhren von 24 Mark bis 45 Mark; goldene Memontoirs von 87 Mark an und überse andere Uhren zu billigen festen Preisen empfiehlt die Höchste Garantie.

**H. Treppenhauer, Uhrmacher,
Am See Nr. 7.**



Leder-Galanteriewaaren-Specialität.

Unser
ausserordentlich reichhaltiges,
die geschmackvollsten Neuheiten
bietendes

Lager von Leder-Galanteriewaaren

erlauben wir uns
zum bevorstehenden Weihnachtsfest
angelehnzt zu empfehlen.

Rüdiger & Dornheim,
2 Wilsdrufferstrasse 2,
zunächst dem Altmarkt.

Die Original-Singer-Nähmaschinen unübertroffen!

Vom den jetzt veröffentlichten amtlichen Berichten über die Preisverteilung auf der Philadelphia-Ausstellung wurde der Singer Manufacturing Co. für Familien- und Knopfloch-Nähmaschinen der

Höchste Preis, Zwei Medaillen und zwei Diplome

verliehen und von allen ausgestellten Nähmaschinen die Original-Singer

allein als

die besten Familien-Nähmaschinen

erklärt. Der Bericht lautet:

Internationale Ausstellung, Philadelphia 1876.

Die Centennial Commission der Vereinigten Staaten macht hiermit bekannt, daß der Singer Manufacturing Co., New-York der Preis zuerkannt wurde

auf folgenden Gründen:

Eine vorzügliche Familien-Nähmaschine, welche die größte Anzahl der verschiedensten mechanischen Erfindungen in sich vereinigt; Einheitlichkeit der Konstruktion; Solidität der Ausführung; ausgezeichnete Güte der Arbeiten; Vielseitigkeit in den Leistungen; Originalität und Vollkommenheit des Ganzen.

Ein genauer Vergleich zwischen diesen Maschinen und jenen Beurtheilungen, welche alle anderen Maschinen erhalten haben, wie deutlich den Beweis liefern, daß nach dem Ausdrucke der Jury die Original-Singer als die

besten Familien-Nähmaschinen der Welt

sich wieder bewährt haben.

Alljährliches Verkaufslokal dieser echten Singer-Maschinen in Dresden

nur Badergasse im Bazar

bei G. Neidlinger, königlicher Hoflieferant.

Gründlicher Unterricht. Reelle Garantie. Leichteste Abzahlung. Billigster Preis.

G. Heber & Co.,

Nr. 20 Wilsdrufferstrasse Nr. 20.

Ausverkauf wegen Geschäftsauflösung.

20 Procent unter dem Selbstkostenpreise
verkaufen wir unser noch reichhaltiges Lager in

Kinderhemden

in starkem Leinen und starkem Netz von 60 Pf. an, in allen Größen,

eine grosse Partie Oberhemden

a 2 Mark u. 2,50 Mark, in allen Größen, darunter ein Päckchen selbstgenähte

Leinene Einsätze zu Oberhemden

von 40 Pf. an bis 2 Mark,

seidene Unterjacken.

Noch billiger

Hosenträger, Serviteurs, Cachenez

in Wolle, Halbwolle u. Seide u. Socken in Baumwolle,

Bogogue u. Wolle aus deutschen und englischen Fabriken.

G. Heber & Co.,

20 Wilsdrufferstr. 20, zunächst der Post.

und bester Qualität.

Druck-Reductions-Ventil

(V. Hahn's Patent)

Privat-Wasserleitungen

von
Gebr. Barnewitz,
 Fabrik für Gas- und Wasseranlagen, Eisen- und Metallgießerei,

Falkenstraße 63.

Jur Sicherung gegen das Plagen der Zinnmangel- und Bleirohre der Privatwasserleitungen wird von uns ein vollständig entsprechendes Druckreduktionsventil angefertigt und eingefügt. Durch Verminderung des hohen Strömungswiderstandes auf das für Zwecke der Hauswasserleitung günstige Maß, sowie durch Vermeidung der Stöße beim Schließen der Hähne ist die Anwendung dieses Ventils die größere Haltbarkeit der Leitungen gewahrt und das Plagen der Rohre aus den bisher nicht zu umgegenden Ursachen nicht mehr möglich.

Preis eines Ventils fertig eingefügt 35 M.

netto Casso.

Die Betriebsverwaltung des städtischen Wasserversuchs hat dieses Ventil eingehend geprüft und die Einsetzung desselben zum Schutz der Privat-Wasserleitungen gestattet. — In den Wasserrelevaten des Wasserwerksbause, Breitestraße 3, sowie in unserer Fabrik sind Probeversuche aufgestellt.

Jur Belehrung der Leden ergeben ein

Gebr. Barnewitz.

Avis für Hausfrauen!

Unterschreiter empfiehlt

feinste Eleme-Rosinen,

beste Zante-Chorinthen, pro Bl. 48, 52 und 58 Pf., neue Mandeln, süsse und bittere, pro Bl. 95 Pf., neuen feinsten Gen. Citronat, pro Bl. 110 Pf., beste Sultanias-Rosinen, pro Bl. 65 Pf., Salz- und Schmalzbutter, pro Bl. 90 Pf., 125 Pf., Zucker, ganz, pro Bl. 52, 54, 55 und 60 Pf., Zucker, gemahlen, pro Bl. 46, 48 und 50 Pf., in nur besten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Hugo Schlemmer,
 Colonialwaren- und Weinhandlung,
 87 Alaustrasse 8,
 nächst dem Albert-Theater.

Handschuhe, Clacé-, Waschleder-, Militär-, Grotkass & Meyer,

Fabrik: grosse Plauensche-Strasse Nr. 15.
 Neustadt: Altfabrik:
 Hauptstr. 2 (Eing. Heinrichs.) — Seest. 10 (Rauhaus).

Eisen-Möbel-Fabrik von W. Schulze,

Am See 4. nächst der Annenstraße, empfiehlt: Blumentische u. Ständer, Aquarien, Kinderbetten, und Wiegen, Puppenbetten und Wiegen u. zu billigen Preisen.

Einrahmung von Bildern jeder Art
 vergänglich und billig bei
Felix Richter, königl. Hofglaser,
 Langestrasse 51.

Kaiserauszug-Mehl

aus der Königsmühle im Plauenschen Grunde (E. Kittler)

empfiehlt zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste

Paul Dietrich,
 Villnickerstraße 67, Ecke der Neugasse.

Gegenwärtiger Stand der Auslage des
„Berliner Tageblatt“
 Berliner Abonnenten 29,730.
 Auswärtige Abonnenten 18,770.

Tägliche Gesamt-Auslage 48,500 Exemplare.



matisch von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an. Aneroid-Barometer, Quecksilber-Barometer, Feinheits-Barometer, örtliche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Heizzeuge, extr. Mikroskop, Loupe, Binocle in Horn, Stahl, Silber, Gold, Golddrähte ohne Randfassung von 10 Min. an, Organen in Bergmutter, Elenden, Horn, Silber, Schilfholz, sowie alle anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf das genaueste mittels Schriftlichen und Optometri-

der sie gleich nach durch Geschick und Schärfe aus.

Degl. Fernrohre (astronomisch) von Blm. 9 an.